



sVereinsheft

Sektion Ringsee

DAV Sektion Ringsee e.V. · Händelstr. 71 · 85057 Ingolstadt

www.dav-ringsee.de



DAV Kletterzentrum
Ingolstadt

der Sektion Ringsee e.V.

Jahrgang 26

Heft 101

März 2007



DEUTSCHER ALPENVEREIN

Zukunft schützen



DAV

Deutscher Alpenverein
Sektion Ringsee

Die Profis für

Outdoor

Klettern

Mountainbike

Bergsport

Wandern



**SPORT
IN**

Jesuitenstraße 17 · 85049 Ingolstadt

Tel. 0841-47223 · Fax 0841-43735

E-Mail: info@sport-in.net

www.sport-in.net

SEKTIONSLEBEN	Seite
Grußwort des 1. Vorsitzenden	2
Protokoll JHV 2007	4
40 Jahre bei der Sektion	8
Rennradgruppe	10
Materialverleih	11
Geburtstage	12
Sektionsleben diverse Kurzartikel	13
BERICHTE	
Buchvorstellungen	18
Dolomiti- Super- Express	21
Regionsklettercup	24
JUGEND	
Jugendprogramm	28
Mindelheimerklettersteig am Gardasee	31
JDAV Kletterfahrt	32
Hannibal	33
TOUREN & KURSE	
Veranstaltungen und Termine	34
Sport- Erlebnis Camp	36
Mittwochswanderung	37
Mountainbikewochenende	39
div. Wanderungen	40
Adamello- Presanella	42
Radtour	44
FAMILIENGRUPPE	
Rückblick auf das Jahr 2006	46
4 Tages Fahrt in der Jachenau	48
Hurra wir fahren in die Jachenau	49
Nikolauswanderung	50
KLETTERN	
Termine, Fahrten und Kurse	51
KLETTERZENTRUM	
Info	54
RINGSEER HÜTTE	
Information zur Ringseer Hütte	55
Anmeldung, Übernachtungsgebühren	56
ANSCHRIFTEN & INFOS	
Mitgliedsbeiträge, Aufnahmegebühr	57
Funktionsträger und Fachübungsleiter der Sektion Ringsee	58
Impressum	60

GRUSSWORT DES 1. VORSITZENDEN

Liebe Sektionsmitglieder, Freunde und Förderer der Sektion Ringsee

Das Jahr 2006 war das erfolgreichste Jahr in der bisherigen Vereinsgeschichte der Sektion Ringsee!

In allen Bereichen war die Sektion im Jahr 2006 auf Expansionkurs – die Mitgliederzahl ist stark angestiegen (jetzt 2500), das Haushaltsvolumen hat sich vervierfacht, das Kletterzentrum hat im ersten Jahr 23000 Besucher/innen gezählt und die Sektion verfügt mittlerweile über 26 Fachübungsleiter/innen die ein umfangreiches bergsportliches Angebot garantieren!

An dieser Stelle möchte ich mich bei all jenen bedanken, die zu diesem großartigen Erfolg der Sektion Ringsee im vergangenen Jahr tatkräftig beigetragen haben.

Ich bin fest davon überzeugt, dass die Sektion Ringsee mit den angebotenen bergsportlichen Aktivitäten und dem DAV-Kletterzentrum die „Sportstadt Inngolstadt“ nachhaltig bereichert – die Nutzer- und Besucherzahlen sind hierfür eindrucksvoller Beleg!

Doch „Stillstand ist bekanntlich Rückschritt“ und so steht mit dem zweiten Bauabschnitt nunmehr die Fertigstellung des Gesamt-Projekts mit der Sektionsgeschäftsstelle, dem Vereinshaus und dem Bau des neuen

Kinderboulderbereich auf der Tagesordnung.

Von der neuen Sektionsgeschäftsstelle erhoffen wir uns vor allem einen noch besseren Service für unsere Mitglieder, aber auch eine nachhaltige Entlastung der Vorstandschaft.

Und mit dem neuen Vereinshaus hat die Sektion dann zum ersten Mal in ihrer 55-jährigen Vereinsgeschichte eigene Räumlichkeiten für Sektionsabende, Diavorträge, Vereinssitzungen oder einfach nur fürs gemütliche Beisammensein – eine wichtige Voraussetzung für ein lebendiges, aktives und attraktives Vereinsleben!

Wie Sie dem Jahresprogramm entnehmen können, bieten unsere Fachübungsleiter/innen, Familiengruppenleiter/innen und Jugendleiter/innen auch in diesem Sommer wieder ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm in fast allen alpinen Spielformen an – nutzen Sie die Möglichkeiten!

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen allen noch eine schöne Ski(hoch)tourenzeit, sowie einen erlebnisreichen und vor allem unfallfreien Bergsommer 2007.

Stefan Moser
1.Vorsitzender (per e-Mail)



ALEX HUBER KOMMT!

Am **Samstag, den 14.4.2007** wird **Alex Huber** auf Einladung von **SPORT IN, ALLEGRA ALPIN** und der **SEKTION RINGSEE** mit einem Vortrag zu Gast im **DAV - Kletterzentrum Ingolstadt** sein.



Beginn des Vortrags ist um **20.00 Uhr**. Alle weiteren Informationen über den Vortrag und zum geplanten Rahmenprogramm gibt es unter:

www.kletterzentrum-ingolstadt.de oder **www.sport-in.net**

Kartenvorverkauf ab **2.4.2007** bei **SPORT IN, Jesuitenstr. 2** oder im **DAV-Kletterzentrum Ingolstadt**



Das Fitness Studio in der Donautherme WONNEMAR

Südliche Ringstrasse 63 85053 Ingolstadt Tel. 0841 / 885770

www.skala-sportive.de

Sonderkondition

- 1) keine Servicegebühr " Ersparnis € 90,- "
- 2) 10 % Nachlass auf den Monatsbeitrag bei Abschluss einer Jahresmitgliedschaft im Skala-Sports-Club– hierdurch auch vergünstigter Eintritt in das Wonnemar!

(gültig für Mitglieder des DAV-Kletterzentrum Ingolstadt gegen Vorlage des Kletterzentrum-Mitgliedsausweis plus PA oder DAV-Ausweis an der Kasse von Skala-Sports-Club im Wonnemar)



PROTOKOLL

der ordentlichen Jahreshauptversammlung vom 28.02.07

Teilnehmer: 73 Mitglieder (42 A-Mitgl., 23 B-Mitgl., 4 C-Mitgl., 4 Jugend Mitgl.)
Zeit: 19:20 – 22:40 Uhr in der Gaststätte Schreberhäusl in Ingolstadt

Tagesordnung:

- TOP 1: **Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden**
Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
- TOP 2: **Wahl Protokollführer/in**
- TOP 3: **Beschluss über die Tagesordnung**
Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen
- TOP 4: **Genehmigung des Protokoll der JHV 2006**
- TOP 5: **Tätigkeitsberichte**
- | | |
|-----------------------|---|
| 1. Vorsitzender | Stefan Moser |
| 2. Vorsitzende | Angelika Schmidt |
| 1. Schatzmeister | Gerhard Langwieser |
| 2. Schriftführer (MV) | Wolfgang Bühl |
| Jugend | Monika Weitnauer i. V. für Roland Göbel |
| Familiengruppe | Roger Simak |
| Seniorengruppe | Paul Zehetbauer/Ottmar Ihrler |
| Ausbildungsreferent | Gottfried Schustek |
| Klettergruppe | Ernst Rau |
| Ski/Hochtourengruppe | Wolfgang Max |
| Hüttenwart | Klaus Jäger |
| Naturschutzreferent | Thomas Zehetbauer i. V. für Tobias Zehetbauer |
| Kleze-Hallenwart | Klaus Kuhfeld |
| Kleze-Theke/Bistro | Thomas Zehetbauer |
| Kleze-Sportwart | Stefan Moser/Wolfgang Max |
| Sektionsheftl | Jürgen Hils |
- TOP 6: **Bericht Kassenprüfer/in**
- TOP 7: **Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft**
(KURZE PAUSE)
- TOP 8: **Beschlussfassung „Neue Beitragsstrukturen ab 01.01.08“**

- TOP 9: **Beschlussfassung Bauabschnitt II**
Vorstellung der Planungen (Sektions-Geschäftsstelle, Vereinsheim und Kinderboulderbereich), Finanzierungsplan, Betriebs & Personalkonzept
- TOP 10: **Bau einer Kleinkläranlage Ringseer-Hütte**
- TOP 11: **Haushaltsvoranschlag 2007**
- TOP 12: **INFO Programm 2007**
- TOP 13: **Anträge und Verschiedenes**

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung erfolgte fristgerecht. Zu den einzelnen TOP's wurden folgende Punkte protokolliert:

- TOP 1 **Begrüßung**
Der 1. Vorsitzende Herr Stefan Moser begrüßte die Teilnehmer der JHV.
- TOP 2 **Wahl Protokollführer**
Wolfgang Max wurde einstimmig von der Versammlung zum Protokollführer gewählt
- TOP 3 **Tagesordnung**
Die Tagesordnung wurde wie vorgeschlagen von der Versammlung ohne Gegenstimmen bestätigt.
- TOP 4 **Protokoll der JHV 2006**
Das Protokoll der JHV 2006 wurde einstimmig von der Versammlung bestätigt.
- TOP 5 **Tätigkeitsberichte**
Die Tätigkeitsberichte werden rechtzeitig zum Erscheinen des nächsten Vereinsheftl im Internet auf der Homepage der Sektion (www.dav-ringsee.de) veröffentlicht.
Alle Tätigkeitsberichte entsprechend der Tagesordnung wurden vorgetragen und Rückfragen beantwortet.
- TOP 6 **Bericht der Kassenprüferinnen**
Die Prüfung der Einnahmen- und Ausgabenbelege des buchmäßigen Kassenbestandes und der Geldkonten zum 31.12.2006 ergab keine Beanstandungen durch die Kassenprüferinnen Frau Ilse Kramschuster und Frau Jutta Jäger.
- TOP 7 **Entlastung Vorstandschaft**
Herr Sepp Krammel stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
Der gesamte Vorstand wurde einstimmig und ohne Gegenstimmen von der Versammlung entlastet.
- TOP 8 **Neue Beitragsstrukturen ab 01.01.2008**
Die neuen Beitragsstrukturen für die unterschiedlichen Mitgliedergruppen wurde entsprechend dem Beschluss der Jahreshauptversammlung des DAV im November 2006 vorgestellt.
Die Versammlung beschließt einstimmig die Beitragsstrukturen, wie vorgeschlagen, anzupassen.
Die detaillierte Darstellung erfolgt im Sommer-Vereinsheftl.
- TOP 9 **Kletterzentrum Bauabschnitt II**
 - Vorbereitende Arbeiten wie z. B. die Verlagerung des Leihmaterials in

den neu gestalteten Bistrobereich wurden bereits durchgeführt.

Vereinsheim: Die nächsten Schritte:

- => Abtrennung der Kletterhalle zum Eingangsbereich Vereinsheim durch eine Tür-/Fenstereinheit im Erdgeschoss.
- => Anbringen einer Nottreppe ins Freie
- => Einsetzen einer Glas-/Fenstereinheit zur Abtrennung der Vereinsräume zum Hallenbereich.
Lärmpegelmessungen wurden als Grundlage für eine entsprechende Schallsolierung bereits durchgeführt (Schallschutz für Vorträge und Versammlungen während des Kletterbetriebes).
Die zukünftige Hallenansicht wurde auf Zeichnungen von Herrn Klaus Kuhfeld vorgestellt.
- => Start des Innenausbaus (Arbeiten auch parallel zum Kletterbetrieb möglich)
- Die Aufteilung der Räumlichkeiten wurde anhand von Zeichnungen vorgestellt und diskutiert.
Der Versammlungsraum bietet für ca. 110 Personen Sitzplätze.
- Für die einzelnen Bauabschnitte werden Helferteams benötigt.
Organisation und Meldung der Personen direkt bei Herrn Kuhfeld.
- Zusätzliche Ideen können noch eingebracht werden
(Meldung an Klaus Kuhfeld)

Kinderboulderbereich (auf der Stahlbühne)

- => Ziel ist ein Kinderbereich mit Abenteuercharakter, der durch seine Attraktivität die Kinder aus dem allgemeinen Kletterbereich fernhält und damit das Sicherheitsrisiko im Hallenbereich vermindert.
Die Nutzung durch Kinder muss auch ohne Aufsicht durch Erwachsene möglich sein.
- => Aus den eingegangenen Vorschlägen wurde eine Ausschreibung an 3 externe kommerzielle Anbieter gestartet, mit dem Ziel realistische machbare Angebote zu erhalten. Ein Angebot (Pläne wurden gezeigt) liegt bereits vor.
- => Zusätzliche/ergänzende Ideen zur Gestaltung sind ausdrücklich erwünscht!
- => Die Installation vor Ort wird in Verbindung mit Eigenleistung erfolgen. Helfer werden benötigt.

Finanzierung (kompletter Bauabschnitt II)

Der Gesamtaufwand wurde mit 196000 € incl. Eigenleistung kalkuliert. Die Anträge für Zuschüsse von der Stadt Ingolstadt und beim BLSV wurden bereits eingereicht. Das notwendige Darlehen der Sparkasse in Höhe von 70000 € zur Restfinanzierung erfordert keine Erhöhung der vorhandenen eingetragenen Grundschuld. Zur Einhaltung der Kosten wird ein konsequentes Kostencontrolling durch den Bauausschuss erfolgen.

**Einstimmiger Beschluss der Versammlung (ohne Gegenstimmen):
Umsetzung Bauabschnitt II**

- TOP 10 **Bau einer Klein-Kläranlage für die Ringseer-Hütte**
Der Hüttenwart Herr Klaus Jäger stellte das technische Konzept



einer Pflanzkläranlage, das sich für die wechselnde Auslastung als am vorteilhaftesten darstellt, vor.

Die Maßnahmen (die Unterstützung durch freiwillige Helfer ist dringend notwendig) starten im Sommer und werden voraussichtlich im Oktober 2007 abgeschlossen sein.

Die Maßnahme wird einstimmig zur Umsetzung beschlossen.

- TOP 11 **Haushaltsvoranschlag**

- Die Einnahmen/Ausgaben werden für 2007 mit 273500 € veranschlagt, davon wird das Kletterzentrum mit 147500 € Einnahmen/Ausgaben kalkuliert.
- Im Jahr 2007 beginnen die Tilgungen des Sparkassendarlehens. Nachtrag: Die zugesagten Zuschüsse der Stadt Ingolstadt wurden kurz vor der JHV vollständig an die Sektion überwiesen (Vielen Dank).
- Die Hüttenumlage wurde in einem Beschluss der DAV JHV deutlich erhöht. Die Hüttenpatenschaften bleiben weiterhin bestehen. Die Auswirkungen wurden im Haushaltsvoranschlag berücksichtigt.
- Kletterturm: Der Unterhalt/Instandhaltung ist im Budget des Kletterzentrums enthalten
- Die Kalkulationen wurden auf Basis des Geschäftsjahres 2006 durchgeführt. Evtl. entstehende finanzielle Spielräume werden für den Schuldendienst und den II. Bauabschnitt genutzt.

Der Haushaltsvoranschlag wurde vorgestellt einstimmig beschlossen.

- TOP 12 **Programm 2007**

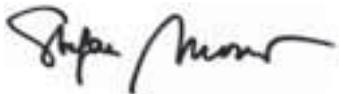
- Verschiedene Aktivitäten sind in Planung (z. B. Vortrag Alex Huber, Alpintag). Sobald die Termine feststehen werden sie im Vereinsheftl und auf der Homepage veröffentlicht.

- TOP 13 **Anträge**

Es wurden keine zusätzlichen Anträge gestellt

Die Sitzung wurde um 22:45 Uhr geschlossen.

Ingolstadt, den 03.03.2007



Stefan Moser
1.Vorsitzender



Wolfgang Max
Schrift- und Protokollführer

40 JAHRE BEI DER SEKTION RINGSEE

ist auch

40 JAHRE FAMILIENMUSI MAYERHOFER

Bergsteigen, Schifahren und Wandern waren schon immer meine Hobbys. „Als Eisenbahner geht man zur Sektion Ringsee“, sagte der Seitz Hans, ein ehemaliger Lokführerkollege. Er stellte sich auch gleich als Bürge zur Verfügung, den man 1966 noch brauchte, um Mitglied zu werden.

Bei der Generalversammlung wurden wir dann aufgenommen. Wir - das waren meine Frau Rosemarie, meine Töchter Sigrid und Rosmarie und ich, der Sepp Mayerhofer.

Die Adventfeier der Sektion im damaligen Vereinslokal Uhlmann war für uns ein Schlüsselerlebnis.

A boarische Musi und a boarischer Gsang! Nette Gschichtln.

„Habts ihr sowos Schöns scho a moi ghört?“ fragte ich meine Familie. Es war die Schanzer Stubnmusi und der Schanzer Viergsang.

„So a Musi möchtn mia a macha“, war der Beschluss der Familie. Meine Töchter spielten damals schon Flöte und ich zupfte auf

der Gitarre ein bisschen herum. Nach der Feier sprach ich mit dem Zehetbauer Pauli. „Unser kloane Flötenmusi passat do guat dazua“, sagte ich zu ihm.

In der nächsten Adventfeier waren wir schon dabei, die Schanzer Stubnmusi, der Schanzer Viergsang und wir, die Familienmusi Mayerhofer. Beim gemütlichen Teil nachher sagte der Biswanger Wastl: „latz braucht d'Mama bloß no a Baßgeign, na is d'Familienmusi komplett.“

Großes Gelächter bei uns Dreien - d'Mama und a Baßgeign ???

Bald darauf war eine Bassgeige im Haus und die Familienmusi fertig.

Es kamen später noch Hackbrett, Zither, Harmonika und Harfe dazu.

Wir haben viele Veranstaltungen in der Sektion mitgestalten dürfen, mit großer Freude, und so auch unser eigenes 40-jähriges Vereinsjubiläum.

Wir hoffen und wünschen, dass wir noch lange dabei sein dürfen.

Vielen Dank an die Sektion Ringsee

Von der Stubnmusi Mayerhofer

Josef Mayerhofer



„Tapi, deine neue Radhose
passt uns super!“

Löffler

GORE
BIKE-WEAR™

SCOTT

PEARL IZUMI

ASSOS +

PROTECTIVE

Bikewear mit Style & Funktion

WILLNER

FAHRRADZENTRUM

Friedrichshofener Str. 1e • 85049 Ingolstadt • Tel. 08 41-9 35 35-0 • www.willner-fahrrad.de

NEU

RENNRAD-GRUPPE DER SEKTION RINGSEE!

DU fährst gerne und sportlich Rennrad und träumst schon länger davon auch mal einige der großen Alpenpässe mit dem Rad zu bezwingen oder auch mal an einem Radmarathon teilzunehmen? Dann bist DU (Frauen sind ausdrücklich erwünscht!) in der neuen Rennrad-Gruppe der Sektion Ringsee genau richtig!

Wir (Stefan und Ute) wollen in der kommenden Rennrad-Saison neben den regelmäßigen Trainingseinheiten (Treffpunkt jeden Donnerstag um 18.00 Uhr am Kletterzentrum) auch einige Wochenenden in die Alpen fahren, um einige der schönsten Alpenpässe unter die Räder zu-

nehmen. Idealerweise können diese Fahrten auch mit Kletter- bzw. Klettersteigtouren kombiniert werden.

Das regelmäßige Training beginnt (immer Donnerstags) ab dem 10. Mai (nach dem Ingolstädter Halbmarathon) um 18.00 Uhr am Kletterzentrum. Es sind Trainingsrunden zwischen 60 – 100 km in die Hölledau bzw. ins Altmühltal geplant, im Anschluss gemütliches Beisammensein im Kletterzentrum.

Weitere Informationen bei Ute & Stefan Moser unter: stefan.moser@dav-ringsee.de



MATERIALVERLEIH

Folgende Gegenstände können von Sektionsmitgliedern kostenlos ausgeliehen werden; Sektionsveranstaltungen haben bei der Vergabe Vorrang. Pflegliche Benutzung und baldmöglichste Rückgabe der ausgeliehenen Ausrüstungsgegenstände wird voraus gesetzt.

Gottfried Schustek, Am Weiher 1, 85051 Ingolstadt, 0841/975458

8 Paar Schneeschuhe, 4 VS-Geräte, 4 Schaufeln, 4 Eispickel,
3 Steigeisen, 1 Eisgerät, 1 Klettersteigset

Stefan Moser, Händelstr. 71, 85057 Ingolstadt, 0841/44714

6 VS-Geräte Ortovox f2 und m2, 4 Schneeschaufeln, 4 Sonden,
2 Bindungseinsätze für Alpinbindungen

Joachim Seitz, Theresienstr. 27, 85049 Ingolstadt, 0841 / 34120

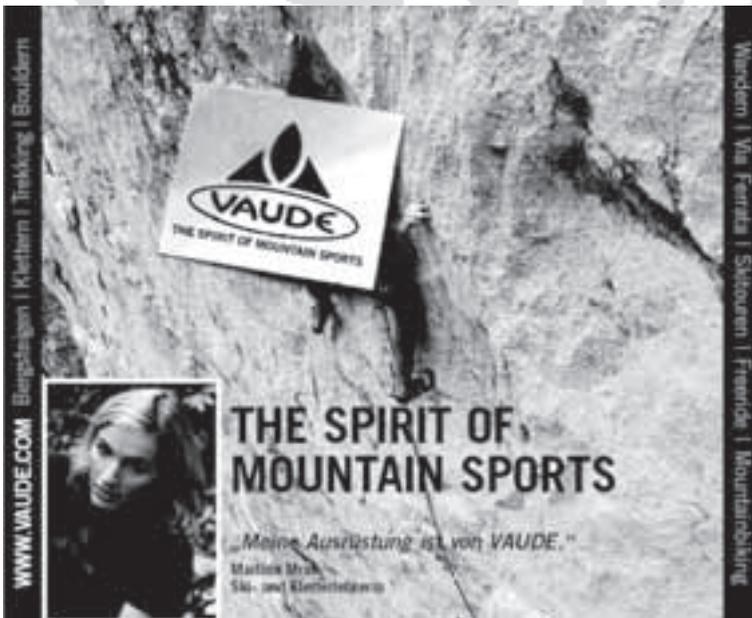
8 Kletterausrüstungen für Jugendliche und Kinder (Gurte, Schuhe
und Karabiner)

Die Küche, Oberer Grasweg 1, 85055 Ingolstadt, 0841/26222

AV-Führer

Roland Göbel, Neubaustr. 18, 85139 Wettstetten, 0841/390299

(Ausleih nur möglich, wenn kein Bedarf für eigene Jugend-Aktivitäten)
5 Paar Schneeschuhe, 5 VS-Geräte



Geburtstage

Mai bis August 2007

*Wir gratulieren unseren Geburtstageskindern
recht herzlich und wünschen alles Gute
vor allem viel Gesundheit:*

- 87 Jahre Göß Theresia
- 86 Jahre Koudelka, Josef · Send, Friedrich
- 85 Jahre Mayer, Ludwig
- 83 Jahre Fischer, Oskar
- 82 Jahre Mayer, Werner
- 81 Jahre Rabl, Anna · Trübswetter, Wiltrud
- 80 Jahre Karmann, Adolf · Schweiger, Ludwig
- 75 Jahre Grams, Hans · Eichenseer, Hans
Reichert, Helmut · Schmid, Antonie
- 70 Jahre Obermeier, Xaver · Finkenzeller, August
Litschel, Gunther · Reindl, Johann
Fuchshuber, Elfriede · Rohstock, Herta
Vent, Rita · Poegl, Barbara
- 65 Jahre Schöberl, Franz · Bruckmüller, Hans
Ehrenböck, Josef · Schalle, Klaus
Wolfsteiner, Kurt · Weikert, Winfried
Menzel, Günter · Dietz, Ursula
Poeringer, Theodor · Resch-Schachten, Johanna
- 60 Jahre Künzel, Margit
- 50 Jahre Körner, Christof · Schmautz, Jakob
Dobmeier, Walter · Laab, Erwin · Piehler, Alfred
Hollweck, Emeran · Rabl, Christa
Baldauf, Ulrich · Dienst, Evi

INGOLSTÄDTER HALBMARATHON 2007

Der Start-Termin des Ingolstädter Halbmarathons am Samstag, den 5.5.2007 rückt näher – jetzt heißt es aber richtig los zu legen mit dem Lauftraining!

Also gleich bei SPORT IN unter „DAV Sektion Ringsee“ anmelden – Ergebnisliste dann im nächsten Heft und im Internet! Treffpunkt für das Gruppenfoto aller „Sektion Ringsee“ – Läufer/innen ist 10 min. vor dem Start wieder am Haupteingang der

Berufsschule am Brückenkopf!! In diesem Sinn viel Spaß beim Training (auch das Kletterzentrum bietet sich als Lauftreffpunkt hervorragend an – kostenlose Parkplätze, schöne Laufstrecken rund um den Baggersee bzw. im Gerolfinger Eichenwald, danach duschen und einen kleinen Snack/Getränk im Bistro einnehmen und/oder noch eine Runde Klettern. Viel Erfolg beim Wettkampf!

RÜCKBLICK

3. Ingolstädter Alpintag 2006 im AUDI-FORUM Ingolstadt

Der 3. Ingolstädter Alpintag war wieder ein toller Erfolg.

Erstmals nahm mit dem Fahrradzentrum Willner neben SPORT IN und der Sektion Ringsee ein neuer Mitveranstalter am Alpintag teil. Neben den Neuheiten der zahlreich anwesenden Aussteller, bekamen die Besucher/innen umfangreiche Informationen zu den Alpenvereinssektionen der Region 10 und sahen beim 1. Regionsklettercup Plastikfieber einen spannenden Boulderwettkampf.

Für die kleinen Besucher/innen stand die große VauDe-Kletterburg zur Verfügung.



NEUE FACHÜBUNGSLEITER/INNEN KLETTERSPORT

Wir gratulieren unseren neuen Fachübungsleiter/innen Klettersport Roland Göbel, Lenka Clostermann, Norbert Bauer, Florian Max sowie der neuen Wandbetreuerin für künstliche Kletteranlagen Maria Degmaier zur erfolgreich und souverän bestandenen Prüfung beim DAV-Sonderlehrgang Anfang Januar 2007 im Kletterzentrum Ingolstadt und wünschen ihnen viele erlebnisreiche und vor allem unfallfreie Kurse und Touren in der Sektion Ringsee.

4. INGOLSTÄDTER ALPINTAG 2007

Der 4. Ingolstädter Alpintag findet am Sonntag, den 11.11.2007 wieder im AUDI-FORUM statt. Termin bitte vormerken. Genaues Programm im nächsten Vereins-Heft.

SEKTION RINGSEE BEI MIBA 2007

Die Sektion Ringsee wird sich mit einem Stand bei der diesjährigen MIBA vom 12.5. – 20.5.2007 beteiligen. Neben Informationen über die Aktivitäten der Sektion und über das DAV-Kletterzentrum wird für die jüngsten Besucher/innen der MIBA wieder die Kinderboulderwand aufgebaut. Interessierte Mitglieder, die den Sektionsstand (auch stundenweise) mit betreuen möchten melden sich bitte bei Stefan Moser unter stefan.moser@dav-ringsee.de oder unter 0171-5204422

MITGLIEDER-VERWALTUNG

Zum 31.12.2006 hat die Sektion Ringsee 2415 Mitglieder. In den ersten Monaten 2007 sind nochmals 350 neue Mitglieder der Sektion beigetreten. Allen neuen Mitgliedern ein herzliches Willkommen in der Sektion Ringsee und viel Spaß bei den vielfältigen bergsportlichen Aktivitäten der Sektion

RINGSEER-HÜTTE

Die Ringseer-Hütte erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit bei allen Mitgliedern der Sektion. In diesem Jahr (Frühsommer – Herbst) steht der Bau einer biologischen Kleinkläranlage auf dem Programm. Sollte es durch die Baumassnahme zu kleineren Störungen beim Aufenthalt kommen, bitten wir dies schon vorab zu entschuldigen.

DIA-ASPEKTE

Diavorträge der Extraklasse im CINESTAR

Die Bücherwelt im Westpark und das Cinestar-Kinocenter am Westpark veranstalten diese regelmäßige Vortragsreihe (in der Regel Sonntags um 11.00 Uhr) mit renommierten Referenten aus dem Outdoor- und Bergsportbereich. Die Sektion Ringsee ist Kooperationspartner dieser Vortragsreihe und Vorverkaufsstelle im DAV - Kletterzentrum Ingolstadt. Mitglieder der Sektion Ringsee erhalten beim Kauf der Eintrittskarten im DAV-Kletterzentrum den ermäßigten Eintritt. Wir wünschen uns einen regen Besuch der Vorträge und wünschen der neuen Vortragsreihe einen guten Erfolg. Weitere Informationen unter www.diaspekte.de



VORSTELLUNG

KINDERBOULDERBEREICH



LIEBE BERGFREUNDE, KLETTERER, SKITOUREN- GEHER, TOURENRADLER ODER BIKER,

ich bin immer auf der Suche nach interessanten Vorträgen für den Sektionsabend.

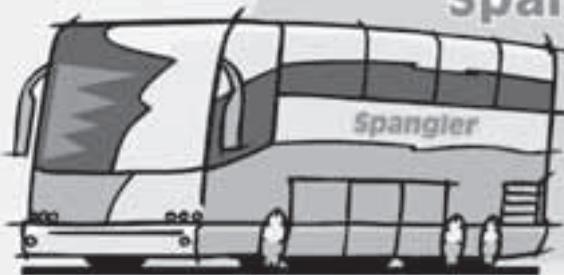
Meldet euch doch bitte bei mir wenn ihr Bilder (auch Digital) von euren Urlauben und Fahrten habt. Es muss auch nicht brandneu sein sondern kann ohne weiteres schon einige Jahre zurückliegen. Würde mich freuen wenn ich möglichst viele abenteuerliche Vorträge bekomme.

Also auf geht's!

Angelika Schmidt

Wir fahren für den Deutschen Alpenverein

Unsere
Gruppenabteilung
in Karlskron ist
für Sie da.



DER REISE
SPEZIALIST
FÜR IHREN
VEREINS
AUSFLUG!

Spangler-
Touristik

Hauptstraße 14
85123 Karlskron

Fon 0 84 50/9 24 47 90
Fax 0 84 50/9 24 47 91
Web www.spangler.de

EHRUNGEN

Bei unserer Adventfeier konnten wir zahlreiche Jubilare ehren. Neben einer 50-jährigen Mitgliedschaft von Herrn Norbert Hemmerich, wurden auch die Mitglieder für 40- und 25-jährige Mitgliedschaften geehrt. Wir wünschen den Jubilaren noch viele schöne und erlebnisreiche Bergtouren und Fahrten und bedanken uns für die Vereinstreue.

A.Schmidt



Buchvorstellung von Gert Stiebert

Ein Prachtband der Kletterliteratur:

WOLFGANG GÜLLICH

KLETTERN HEISST FREI SEIN

Er war Idol, Vorbild und Mythos, einer der besten und kreativsten Freeclimber der Welt, Pioneer der Senkrechten und hintergründiger Denker - Wolfgang Güllich. Vor 15 Jahren, 1991, gelang ihm mit Action Directe in der „Fränkischen“ ein Meilenstein des Sportkletterns. Die weltweit erste Route im 11. Grad. Ein Jahr später kam er durch einen Auto-unfall ums Leben.

Während seines Kletterlebens schrieb Wolfgang Güllich viele Beiträge für Fachmagazine und Bergbücher: Witzig und erzählend, oft hintergründig, bisweilen auch moralisch und angriffslustig. Jetzt haben Tilmann Hepp und Thomas Ballenberger, zwei Freunde Wolfgangs aus früheren Tagen, im Boulderverlag einen großartig gestalteten Text- und Bildband herausgegeben, in dem alle Artikel aus Wolfgang Güllichs Feder zusammengefasst sind.

Die Beiträge geben in der Zusammenstellung ein getreues,

kurzweiliges und überaus spannendes Bild von Güllichs Gedankenwelt und seiner Kletterphilosophie wider. Dabei legten die Autoren großen Wert auf Authentizität. Vielfach sind handschriftliche Originaltexte und Originaleinträge aus seinem Routenbuch aufgenommen, ganz so, als habe man das persönliche Kletterbuch vom Meister selbst vorliegen.

Ergänzt werden die Aufsätze durch kurze Statements über die deutsche Kletterlegende von über 50 der weltbesten Kletterer vergangener und heutiger Zeit sowie durch drei Artikel von Tilmann Hepp. Viele Fotos sind zum ersten Mal publiziert. Außergewöhnlich in Szene gesetzt wird dieses Buch durch ein hervorragendes nicht alltägliches Layout und einen Leineneinband mit Prägung.

Tilmann Hepp,
Thomas Ballenberger (Hrsg.)

gebunden,
Leineneinband mit Prägung,
272 Seiten,
Boulderverlag 2006

Preis: 48,- €



IM ZEICHEN DES EDELWEISS.

von Mailänder, Nicholas;

Ein beeindruckendes Buch über die Geschichte Münchens als Bergsteigerstadt

München spielt im deutschen Bergsteigen von Anfang an die Vorreiterrolle: 1869 wurde hier der Deutsche Alpenverein gegründet, Münchner Kletterer rückten mit ihrer neuen Seiltechnik den Nördlichen Kalkalpen zu Leibe, schrieben in den Nordwänden von Matterhorn, Grandes Jorasses und Eiger Alpingeschichte und waren 1953 an der erfolgreichen Nanga-Parbat-Expedition beteiligt.

Nicholas Mailänder spürte den Forschern der Aufklärung und Münchner Landschaftsmalern nach, fand handgeschriebene Fragmente bedeutender alpiner Neuerer wie Georg Winkler und Otto Herzog und führte Interviews mit Legenden wie Otto Eidenschink, Hermann Köllensperger, Helmut Kiene, Thomas und Alexander Huber. Der Leser erfährt, wie der geistige Aufbruch vor dem Ersten Weltkrieg Kletterer wie Paul Preuß und Hans Dülfer veranlasste, im Fels die Grenzen des Möglichen neu zu ziehen. Der Zusammenhang zwischen Arbeitslosigkeit, Bergvagabundentum und Eiger-Nordwand wird genau so deutlich wie jener zwischen dem Aufbegehren der Jugend in den achtziger Jahren und dem Entstehen der modernen Freikletterbewegung. Überraschende Querbezüge eröffnen hier

Perspektiven, die einen neuen und ideologiefreien Blick auf die Bergsportgeschichte ermöglichen.

Ein besonderes Augenmerk richtet der Autor auf die Rolle des Alpenvereins. Bisher unveröffentlichte Dokumente belegen die Verstrickung des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins in die blutige Niederschlagung der Münchner Räterepublik sowie in den «völkischen» Antisemitismus. Erstmals wird die Entwicklung des ambivalenten Verhältnisses zwischen NS-Regime und D. u. Oe. A. V. bis zu dessen totaler Gleichschaltung um 1938 lückenlos dargestellt. Die bislang nur wenigen Eingeweihten bekannte Geschichte der Wiedergründung des DAV nach dem Zweiten Weltkrieg liest sich wie ein vereinspolitischer Krimi.

2006 AS Verlag, Zürich
Preis: 39,80 €

Vorrätig sind diese beiden Teile sowie weitere Kletterliteratur & Kletterführer sowie Skitourführer in



Die Küche

...und alles was dazugehört
Team Kuhfeld GmbH

Besuchen Sie uns auf der
interbau
vom 12. bis 20. Mai 2007
Halle 9 - Stand 941



Oberer Grasweg 1
85055 Ingolstadt
Tel. (08 41) 2 62 22
Fax (08 41) 2 62 23

www.diekueche-in.de ■ e-Mail: info@diekueche-in.de

DOLOMITI – SUPER - SKI (TOUREN)

oder Warum der „Sellrain-Express“ noch ein Jahr warten muss!

Wie schon im letzten Jahr hieß auch dieses Jahr wieder die Devise „Ab in den Süden, der Sonne hinterher“! Wetterprognose für die Zeit des geplanten „Sellrain-Express“ - ab Donnerstag Abend schwere Orkanböen (geplanter Vollmond-Aufstieg zum Westfaltenhaus – wie romantisch!), einsetzende Niederschläge und Lawinengefahr auf Stufe 4 steigend (für die 3 Tage Durchquerung mit Guben-Schweinfurter und Potsdamer-Hütte! - nicht gerade die Wetter/Schnee-Zutaten um große Freude aufkommen zu lassen. Nach eingehendem Studium der einschlägigen Wetterkarten und Lawinenlageberichte, zahlreichen Telefonaten mit diversen Gasthöfen und Quartieren in Südtirol, sowie Rücksprachen mit den Teilnehmern fiel die Wahl für das „Notprogramm“ schließlich auf das Pragsertal im Nationalpark Fanes und Sennes!

Nach weiterem, z.T. hektischen Mailverkehr und diversen Ab-

und Zusagen stand dann am Donnerstag-Nachmittag die 9-köpfige „Männerrunde“ fest!

Und eines vorweg – das vermeintliche „Notprogramm“ entpuppte sich als ein wahres Skitouren-Schmankerl!

Nach der Anreise und einem Gourmet-Abendessen im Gasthof Huber in Innerpragsmar legten wir uns in Erwartung eines sonnigen Tages in die Federn, doch der erste Blick am Morgen – ein in diesem Winter seltener Anblick - dichter Schneefall! Unsere Entschlossenheit trotzdem aufzubrechen wurde belohnt – bereits nach wenigen Stunden hatte sich die Sonne durchgesetzt und bei Ankunft am Gipfel des 2500 m hohen Großen Jaufen hatten wir Sonne pur! Die folgende 1000 Hm-Pulverschnee-Abfahrt durch die ca. 35 Grad steile, unverspurte Nordrinne hinunter zum Prager-Wildsee war dann krönender Abschluß eines perfekten 1. Tourentages. Doch es sollte noch





spektakulärer kommen – am Samstag folgte der nordseitige Aufstieg durch das Seitenbachtal zur Seitenbachscharte und weiter zur Cime de Rigignone – ein weiteres sehr steiles Kar, eingezwängt zwischen steilen Dolomitenwänden und mit einer traumhaften Pulverschneeabfahrt! Nach dieser rasanten Abfahrt und einem vorzüglichen Abendessen konnten wir kurz vor Mitternacht noch das Naturschauspiel der totalen Mondfinsternis beobachten!

Doch wer geglaubt hatte, dass es jetzt keine Steigerung mehr geben kann, hatte sich schwer getäuscht, denn für Sonntag hatten wir die Besteigung des Großen Rosskopf geplant – eine Tour die weder in der Karte noch im Führer eingezeichnet bzw. beschrieben steht und die auch nur bei absolut sicheren Verhältnissen zu verantworten ist und die hatten wir an diesem Tag!

Nach kurzem Zustieg über eine

Forststrasse öffnet sich das fast 1000 m hohe bis zu 38 Grad steile, nordseitige Kar hinauf in die Gamsscharte! Nach 2 ½ Stunden standen wir dann oben in der Scharte und nach einer weiteren ½ Stunde auf dem Gipfel des Grossen Rosskopf – mit herrlichem Panoramablick in die Zillertaler Alpen und die Bergwelt der Dolomiten mit dem markanten Wahrzeichen „Drei Zinnen“!

Die folgende Abfahrt kann nur als Superlativ beschrieben werden – die ersten 200 Hm südseitig im besten Firn zurück in die Gamsscharte, von hier zuerst über kleine Felsen abrutschend – und dann ein 1000 Hm wärender, unverspurter Pulverschnee-Traumhang! Ein Ski-Touren-Erlebnis das es für viele Tourenger in dieser Form nicht oft zu erleben gibt! Das Fazit nach 4 Tagen, vom „Notprogramm“ zu DOLOMITI-SUPER-SKI(TOUREN)!

Stefan Moser (per e-Mail)

INFO-BLOCK

ANREISE

MUC-Brenner-Sterzing-Brixen-Bruneck-
in Richtung Toblach – zwischen Niederndorf und
Welsberg rechts ab ins Pragsertal –
bei Gabelung Plätzwiesen/Prager Wildsee rechts ab
nach Innerprags/Schmieden; von Ingolstadt 375 km

UNTERKUNFT

Mehrere Gasthöfe und Hotels; Verzeichnis im Internet
unter google-Suche: Pragsertal;
Gasthof Huber, Innerprags 7 (Schmieden), DZ/HP 38 €,
www.gasthof-huber.it

KARTEN & FÜHRER

- Kompass-Wander/Skitourenkarte Blatt 57;
Bruneck & Toblach; 1:50000
- Tabacco-Karte; Blatt 031; 1:25000
- Rother Skiführer „Dolomiten“ von Stefan Herbbe;
ISBN 3-7633-5915-X, 1.Auflage 2005;

DURCHGEFÜHRTE TOUREN

Freitag - Tour Nr. 25 „Großer Jaufen“

mit Abfahrt durch Nordrinne

Samstag - Tour Nr. 24 „Senneser
Karspitze“ von der Seitenbach-
scharte wegen Schneemangel am
Gipfelhang der Senneser Karspitze
zum C. de Rignone

Sonntag - Tour auf den
„Großen Rosskopf“ via Gamsschar-
te; in Karte bzw. Führer nicht be-
schrieben;





REGIONSKLETTERCUP

„Plastikfieber“ Volume 1

Die überaus positiven Erfahrungen nach dem Deutschen Sportklettercup im Juni 2006 waren noch frisch in

Erinnerung, als Daniel Gebel, Sebastian Lamm und Arie Steinel während des Baus der neuen Kurswand im August 2006 die Idee zu einem regionalem Kletterwettkampf hatten! Nach kurzer Rücksprache mit mir hatten die Drei nur kurze Zeit später ein Konzept mit 3 Wettkämpfen an drei verschiedenen Orten auf die Beine gestellt, das sich sehen lassen konnte – und auch der Name „Plastikfieber“ war geboren! Weitere Vorbereitungen wie Flyer, Plakate und T-Shirts gestalten, Sponsorensuche für Preise, Öffentlichkeitsarbeit mit Ausschreibungs- und Anmeldeformalitäten folgten – im Oktober stand dann das Konzept – die Anmeldung bei Sebastian Lamm konnte beginnen!

Wettkampf Teil I

Boulderwettkampf am 12.11.06 beim 3. Ingolstädter Alpin-tag:

Über Nacht hatten zahlreiche Helfer/in-

nen den Boulderpilz vom Kletterzentrum in das AUDI-Forum verlegt; Sprungmatten wurden ausgelegt und Daniel schraubte wieder einmal seine bekannt anspruchsvollen und kreativen Boulder. Beim Finale der einzelnen Klassen konnten die zahlreich anwesenden Zuschauer/innen dann die ganze Faszination und Spannung des Boulderns hautnah miterleben. Die einzelnen Starter/innen wurden dabei frenetisch angefeuert und erzielten nicht zuletzt aufgrund dieser prickelnden Atmosphäre persönliche Bestleistungen. Tagessieger/in wurde in überzeugender Manier bei den Damen Ingrid von Hillebrandt und bei den Herren Martin Baumer

Wettkampf Teil II

Kletterwettkampf in der Kletterhalle DAV Eichstätt am 16.12.06

Etwas gemütlicher und familiärer, aber nicht weniger span-



nend ging es beim 2. Teil mit der Disziplin Schwierigkeitsklettern und Bouldern in der Eichstätter Kletterhalle zu. Zahlreiche Starter, die beim Alpinntag noch nicht in den Wettkampf eingestiegen waren nutzten die Gelegenheit um wichtige Punkte für die Tageswertung und für den Gesamt-Cup zu sammeln. Kennzeichnend für den Tag war die relaxte Stimmung und die gute und ausreichende Verpflegung der Sportler/innen durch das Team!

Wettkampf Teil III

Finale im DAV-Kletterzentrum Ingolstadt am 6.1.2007

Zum großen Finale war dann doch die wohl auch notwendige Spannung bei den Teilnehmer/innen wieder greif- und spürbar vorhanden. Daniel und Co. hatten sich auch für diesen Tag wieder einiges an Routen

und Boulderaufgaben einfallen lassen. Und so starteten schon morgens um 10 Uhr die ersten in die Punktejagd, wobei bei einigen durchaus sehr taktische (Punkte)Überlegungen bei der Auswahl der Boulder und der Reihenfolge zu beobachten waren!

Am Nachmittag war dann die Spannung fast nicht mehr zu überbieten als die qualifizierten Teilnehmer/innen einzeln zum großen Finale antraten. Unter dem tosenden Applaus von fast 100 Zuschauer/innen wurde dabei spannender Klettersport auf einem überaus hohen sportlichen Niveau geboten. Zum Abschluss wurde dann die Ehrung der Regionscup-Sieger / innen bzw. Altmühltaler Standartkletterers und die Vergabe der jeweiligen Sachpreise vorgenommen, bevor der Tag mit einem gemütlichen Beisammensein ausklang.



Die einzelnen Ergebnislisten der Wettkämpfe bzw. der Gesamtwertung können unter www.kletterzentrum-ingolstadt.de nachgesehen werden.

FAZIT

Die erste Ausgabe des Regionsklettercup „Plastikfieber“ war ein voller Erfolg – knapp 100 zufriedene Wettkampfteilnehmer/innen an 3 Tagen, sehr müde aber zufriedene

Ausrichter und Klettersport auf sehr hohem Niveau!

Zu verdanken ist dies vor allem dem großen Engagement der drei verantwortlichen Ausrich-



ter Daniel Gebel, Arie Steinel und Sebastian Lamm, denen mein ganz besonderer Dank gilt!

Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Teilnehmer/innen für die tolle und faire Atmosphäre während der Wettkampftage, bei den zahlreichen Helfer/innen (Aufbau Boulderpflanz, Routenschrauben etc.) die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Ein besonderer Dank geht selbstverständlich auch an Tobias Burkhart von unserem Hauptsponsor VauDe, sowie an die Firmen SPORT IN und bufo für die Bereitstellung der zahlreichen und wertvollen Sachpreise!

Fortsetzung geplant für 2007/2008!

P.S.: Das offizielle Wettkampf-T-Shirt „Plastikfieber“ kann für 5 € im Kletterzentrum erworben werden.

Stefan Moser
1.Vorsitzender (per e-Mail)



JDAV- PROGRAMM

der Jugendgruppen der Sektionen Ingolstadt und Ringsee

Klettern im Kletterzentrum (JDAV Ringsee):

Achtung: Zeitliche Änderung!

Im Rahmen der Jugendabende findet ab September einmal im Monat ein betreutes Klettern im Kletterzentrum statt. Die Termine sind Freitags von 18 – 20 Uhr. Die nötige Ausrüstung wird gestellt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termine:

23.03., 27.04., 25.05., 29.06., 27.07.

Für weitere Informationen oder bei Fragen, wenden Sie sich bitte an:
Monika Weitnauer (moniweitnauer@dav-ringsee.de)

Klettern (JDAV Ingolstadt)

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat Klettern im Kletterzentrum Ingolstadt. Anmeldung bis spätestens Samstag Abend bei Sabine Seebauer unter Tel.: 08459 / 33 04 Entfällt bei Bergtouren von Sabine am Sonntag.

Kletterkurse:

Die JDAV Ingolstadt und Ringsee bieten ständig Hallenkletterkurse für Kinder und Jugendliche an. Näherer Informationen zu Termine und Kosten finden sie im Internet unter www.kletterzentrum-ingolstadt.de und dort unter Kurse / Jugendkurse

Fahrten:

03.04.2007 Hochseilgarten (JDAV Ingolstadt)

Im Waldhochseilgarten sind den Adrenalinschüben, der Sportlichkeit und dem Vergnügen an der Bewegung keine Grenzen gesetzt. Egal, ob Sie ihre eigene Grenzerfahrung suchen oder einfach nur Spaß haben möchten. Mitmachen können alle die mindestens 12 Jahre alt sind

Info und Anmeldung bis 20.03.2007 bei Norbert Bauer Tel: 0841/8851868 oder per E-Mail: jugend@dav-ingolstadt.de

12.05.2007 Klettersteige in Konstein (JDAV Ringsee)

Falls ihr euch schon immer mal gefragt habt was diese komische Stifte im Lucky Luke Felsen sollen ist es jetzt dringend Zeit das ihr diese mal betretet. Wir wollen gemeinsam den Klettersteig von Konstein bis zur Aichaer Wand begehen. Mitmachen können alle die mindestens 12 Jahre alt sind. Erfahrungen im Klettersteig Begehen sind nicht notwendig. Info und Anmeldung bis 05.07.2007 bei Monika Weitnauer Tel: 0176-63127301

26.05.2007 Hochseilgarten (JDAV Ringsee)

Spass, Spannung und jede Menge Action erwarten uns an diesem Tag im Hochseil-

garten. Jakobsleiter, Pamper Pole und Co.warten auf euch. Infos und Anmeldung bei Basti Gaebler, Tel: 0841/8851734 oder per E-Mail: basti.gaebler@dav-ringsee.de

16.06.2007 Kletterfahrt Konstein (JDAV Ingolstadt)

Mitmachen können alle die mindestens 12 Jahre alt sind und über einen Kletterchein verfügen

Infos und Anmeldung bis 10.06.2007 bei Norbert Bauer Tel: 0841/8851868 oder per E-Mail: jugend@dav-ingolstadt.de

02.-10-06.2007 Bergtouren im Steinernen Meer (JDAV Ringsee)

Ausgangspunkt der Unternehmungen ist das Riemann Haus der Sektion Ingolstadt im Steinernen Meer. Infos und Anmeldung bei Lisl Sauber, Tel: 0841/8851734 oder per E-Mail: elisabeth.sauber@dav-ringsee.de

23.-24.06.2007 Midsommernachtsfahrt auf der Ringseer Hütte (JDAV Ringsee)

Mit dem Fahrrad geht es von München zur Ringseer Hütte in der Jachenau, wo am Abend eine Midsommernachtsfeier mit Johannisfeuer ist. Infos und Anmeldung bei Rainer Sigl, Tel: 089/12127844 oder per E-Mail: rainer.sigl@dav-ringsee.de

Juli 2007 Kletter- und Wasserspaßwochenende (JDAV Ringsee und Ingolstadt)

Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben wegen Terminabsprachen mit Wasserskianlage

Mitmachen können alle die mindestens 14 Jahre Infos und Anmeldung über Lenka Clostermann per E-Mail: lenka.clostermann@freenet.de

14.07.2007 Höhle (JDAV Ringsee)

Das Franken Jura bietet Höhlenratten jeden Alters tolle Erlebnisse. Gemeinsam werden wir mit einem erfahrenen Führer durch eine Höhle wandern, klettern, kriechen und uns so richtig dreckig machen dürfen. Ohne Altersbegrenzung. Info und Anmeldung bei Monika Weitnauer Tel: 0176-63127301

13.10.2007 Kletterfahrt Labertal / Schönhofen (JDAV Ingolstadt)

Mitmachen können alle die mindestens 12 Jahre alt sind und über einen Kletterchein verfügen

Infos und Anmeldung bis 10.06.2007 bei Norbert Bauer Tel: 0841/8851868 oder per E-Mail: jugend@dav-ingolstadt.de

Jugendleiter und Ansprechpartner:

JDAV Ringsee		
Göbel Roland	09131 / 533 58 13	roland.goebel@dav-ringsee.de
Geberl Nadine	0841 / 951 52 47	nadine.geberl@dav-ringsee.de
Sigl Rainer	089 / 12 12 78 44	rainer.sigl@dav-ringsee.de
Weitnauer Moni	08458 / 331 087	moni.weitnauer@dav-ringsee.de
Sauber Elisabeth	0841 / 88 51 734	elisabeth.sauber@dav-ringsee.de
Gaebler Sebastian	0841 / 88 51 734	basti.gaebler@dav-ringsee.de
JDAV Ingolstadt		
Bauer Norbert	0841 / 885 18 68	jugend@dav-ingolstadt.de
Seebauer Sabine	08459 / 330 430	SeebauerJDAV@aol.com



Energietechnik Hümmer^{GmbH}

Dipl.-Ing.(FH) Thomas Hümmer
Hagauer Straße 105 - 85051 Ingolstadt

Tel. 0841 / 77 8 77

Seit 10 Jahren sind wir die Spezialisten für
regenerative Energietechniken

- Pellet-, Scheitholz- & Energiekorn-Heizungen
- Solar- & Photovoltaik-Anlagen
- Öl-, Gas-Brennwertgeräte und Sanitärinstallationen

gehören zu unserem Leistungsumfang

MINDELHEIMER KLETTERSTEIG AM GARDASEE

... oder Deutschland, ein Regensommer

Als wir uns Montag den 21.08. bei Roland zu Hause trafen war die Wettervorhersage für die gesamte Woche denkbar schlecht. Regen, Regen, Regen,... das wird wohl nix mit dem geplanten Klettersteigen im Allgäu, dachten wir uns alle. Nach einem Blick auf die Wetterkarten war auch schnell klar dass es im Süden tolles Wetter gab. Also packten wir schnell noch unsere Campingausrüstung und unsere Klettersachen hinzu und ab ging es am nächsten Tag an den Gardasee. Nach unserer Ankunft am Campingplatz unterhalb des Mont Colodri bot sich die erste Gelegenheit sich nach der Autofahrt sich an den Felsen zu bewegen.

Für den nächsten Tag hatten wir uns die Sonnenplatten herausgesucht, mit einer leichten sieben Seillängentour, die Via del carne trippa. Wir wurden angenehm überrascht, die Felsen waren weitaus weniger speckig als erwartet. Zudem wurden wir grandiosen Ausblicken belohnt. Abends wurden wir von Benedikts Kochkünsten verwöhnt und kugelten danach in die Zelte. Im Klettergarten von Nago konnte Ö am Donnerstag dann auch sein Oster-Trauma (6a) überwinden... Den Freitag gestalteten wir ruhiger. Vormittags kraxelten wir über einen Klettersteig durch den Colodri, nach-

mittags kletterten wir am Massi di Prabi, wo wir leider zu früh von einem Gewitter verscheucht wurden, das aber pünktlich zum Abendessen wieder vorbei war. Am Samstag stand bereits wieder die Heimfahrt an. Auf dem Weg Richtung Brenner machten wir noch einen Abstecher zur „Via attrezzati del rio secco“ zu deutsch: Der Klettersteig im trockenen Fluss, ein Klettersteig der sich actionreich durch einen engen Canyon zieht; auch in Klettersteigen gibt es Dächer zu klettern. Hier lebt unter anderem auch die größte Stoamandl-Kolonie Europas. Auf der Heimfahrt begann es kurz hinterm Brenner zu tröpfeln ...

Mit dabei waren Silke, Benedikt, Jens (Ö) und Roland

Moni Weitnauer (per e-Mail)



JDAV KLETTERFAHRT INS TESSIN 11. - 14.09.

Montag morgen um halb neun an der Kletterhalle in Ingolstadt. Die Halle hat natürlich noch geschlossen aber unser Ziel sind nicht die Plastikgriffe sondern die Granitplatten der Ponte Brolla und weiterer Felsen in der Nähe von Locarno. Das Wetter verspricht einige Tage Sonnenschein, genau richtig. Übernachten werden wir auf dem Campingplatz Piccolo Paradiso bei Avegno. Am späten Nachmittag machen wir uns noch auf den Weg die Felsen etwas zu erkunden. Granit fühlt sich irgendwie anders an als der heimische Kalk, dafür speckt er nicht ab. Pünktlich zum Abendessen sind auch die letzten am Campingplatz angekommen, nicht alle konnten schon so früh losfahren. Mit Petras Schwester hat sich auch noch ein Halbeinheimischer Gast eingestellt. Die Felsen der Ponte Brolla und

des Speroni bieten gemäßigte bis schwere Touren von kurzen Sportkletterrouten bis hin zu richtig langen Touren von bis zu elf Seillängen. Die nächsten beiden Tage verbrachten wir mit jede Menge toller Klettereien. Markus und Roland knöpften sich auch eine der langen Touren vor, die Quarzader. Eigentlich wollten wir noch einige Tage länger bleiben, aber wieder einmal spielte das Wetter nicht mit. Mit den Aussichten auf 5 Tage Dauerregen auf der gesamten Alpensüdseite brachen wir unsere Zelte ein paar Tage früher ab als geplant. Trotzdem hat es allen super gefallen. Es bleiben noch genug Routen um wieder zu kommen...

Mit dabei waren: Petra, Micha, Silke, Helge, Stampfy, Markus, Paul und Roland

Moni Weitnauer (per e-Mail)





HANNIBAL 2007

zu Fuß über die Alpen!

Zu Fuß von Mittenwald nach Südtirol. Die Kleingruppe (max. 6 Jugendliche) reist mit der Bahn von Ingolstadt nach Mittenwald. Von hier aus laufen wir (Teilstrecken auch mit dem Postbus) in mehreren Tagesetappen nach Südtirol, durchqueren beeindruckende Bergregionen und überschreiten dabei auch das Hauslaabjoch (den Fundort von Ötzi). Übernachtet wird in Alpenvereins­hütten und einfachen Berggasthöfen. In Südtirol sind dann noch 2 Tage relaxen und baden angesagt, bevor es mit dem Zug

wieder zurück nach Ingolstadt geht – ein Berg-Abenteuer der besonderen Art erwartet euch! Die Tour verlangt keine körperlichen Höchstleistungen, sondern kann von jedermann/frau bei vorhandenem Wille bewältigt werden – also keine Angst haben und gleich anmelden.

So 5.8. – Sa 11.8.2007
14 – 17 Jahre
Euro 250,--

Anmeldung, Information und Buchung bei
Stadtjugendring Ingolstadt,
Jahnstr. 25, 85049 Ingolstadt,
Tel. 0841/935550,
www.stadtjugendringingolstadt.de,

Podologische Fußpraxis

Ines Riedel

Theodor-Heuss-Straße 57
85055 Ingolstadt
Telefon 08 41 / 5 90 79



Medizinische Fußpflege

Behandlung von Risikopatienten

Behandlung eingewachsener Nägel

Verhornungen · Hühneraugen · Warzen

Unterstützung von Mykose­therapien

Nagelkorrekturspangen

Orthosen · Nagelprothetik

Fußmassagen

TERMINE DAV - SEKTION RINGSEE 2007

Skihochtouren

31.3.-9.4.07 anspruchsvolle Ski-Durchquerung Moser
Ziel: z.B. Zillertaler, Tessiner

„Änderungen bleiben vorbehalten; weitere Tagestouren sind je nach Wetter- und Schneeverhältnissen möglich „

Klettern / Eisklettern

07.06.-10.06. Klettern im Elbsandstein Riedel

MTB- & Rennradtouren und Radtouren

ab 10.05.2007 Rennradgruppe/ Trainingstouren 60-100km Moser

jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr Treffpunkt Kletterzentrum

17.05.-20.05.07 Radtourenwochenende Böhmerwald/Bayrischer Wald Schustek

26.05.-03.06.07 Erlebniscamp Ardeche / Südfrankreich - siehe TOUREN u. KURSE Moser

07.06.-10.06.07 Radtourenwochenende Königsweg-Forggensee-Königssee Schustek

Juli-Sept. Alpenpässe mit dem Rennrad - Termine nach Absprache Moser

Bergwanderungen / Hochtour

24.03.-25.03.07 Schneeschuhwanderung bayr. Alpen/ Ringseer Hütte Schustek

16.06.2007 Bergwanderung Demeljoch/ Juifen Gliedl

14.07.2007 Bergwanderung Hohe Munde Gliedl

21.07.-22.07.07 Bergwanderung Bewrhtesgadner Alpen Schustek

15.08.-19.08.07 Hochtouren in der Silvretta Schustek

08.09.2007 Bergwanderung Arnspitze Gliedl

02.09.-08.09.07 Tourenwoche in Südtirol Adamello/ Presanellagruppe Schustek

03.10.-07.10.07 Bergwanderung in den Allgäuer Alpen Schustek

Nordic Walking

05. / 06.05.07 Eröffnungstour in Ruhpolding; Eichinger

Sa. Fischbachtal ins Heutal. So. Seenwanderung um den Falkenstein

07.06.2007 Bergwalking ins Reintal zum Partnachsprung Eichinger

06./ 07.07.07 Königswalking Eichinger

Langlauf

14.12-16.12.07 Skilanglaufwochenende Waldmüller

Familiengruppe

16.04.2007 Klettern in der Kletterhalle Simak

25.04.2007 Klettern in der Kletterhalle Simak

01.05.2007 Halb- bzw. Tages-Wanderung Simak

07.05.2007 Klettern in der Kletterhalle Simak

25.05.-29.05.07 Wandertage Fränkische Schweiz Simak

17.05.2007 Wanderung nur für die Mamas Simak

09./10.06.07 Arbeitseinsatz Jachenau Sa. Arbeiten - So. wandern Simak

21./22.7.07 Kanuwandern Altmühltal mit Zelten u. Grillen Simak

21./22.7.07 Klettern in Konstein Simak

17. – 22.8.07	Sommerlager Jachenau Anreise Fr. nachmittag	Simak
02.09.2007	1. Treffen der Minimäuse im Klenzepark	Muschler
21./22.09.07	Hütten tour Spitzingsee Schönfeldhütte- Jägerkempl	Simak
23.09.2007	Halbtageswanderung Raum Eichstätt	Muschler
23.09.2007	Tageswanderung	Simak
14.10.2007	Halbtageswanderung mit Schifffahrt in der Region	Muschler

Achtung! Altersangaben bzw. Anmeldemodalitäten siehe Rubrik Familiengruppe !!

MITTWOCHSWANDERUNG

April 07	Eichstätt- Schönblick	Grünberger
Mai 07	Kaifeck- Waidhofen	Burg
Juni 07	Wanderung am Rande des Ries siehe Bericht	Krammel
Juli 07	Manching - Fuchsbau	Baumann

* **Wetterbedingte Änderungen vorbehalten ***

Die Mittwochswanderungen werden wie bisher am zweiten Mittwoch im Monat durchgeführt. Das Programm für die jeweilige Mittwochswanderung steht wie immer auch noch einmal am Montag zuvor im Donau Kurier!!

Sektionsabende/ Stammtische

DIE SEKTIONSABENDE FINDEN BIS ZUR FERTIGSTELLUNG DES VEREINSRAUMES IM KLETTERZENTRUM IM VEREINSRAUM DES VIDEOCLUB STATT, DIESER BEFINDET SICH IM GEBÄUDE GEGENÜBER DER KLETTERHALLE - BAGGERWEG 11.

DURCH DEN PÄCHTERWECHSEL IM SCHREBERHÄUSL IST DER DIENSTAG EIN RUHETAG. ALLER VORAUSICHT NACH WIRD IM SPÄTHERBST MIT DER FERTIGSTELLUNG UNSERES VEREINSRAUMES ZU RECHNEN SEIN SODASS UNSERE ODYSSEE ENDLICH EIN ENDE HAT!

20.03.2007	Eisklettern	Rau
17.04.2007	Ruwenzori	Bichler
15.05.2007	Abenteuer Kilimanjaro	Max

Bei Bedarf: jeden 1. Dienstag im Monat STAMMTISCH

Themenbedingte Änderungen vorbehalten.

Diese entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der Homepage www.dav.ringsee.de

Der Sektionsabend im Mai beendet die Vortragsreihe bis nach der Sommerpause. Er kann als Anregung für den Sommerurlaub dienen.

Im JUNI (voraussichtlich Freitag, 22.06.07) werden wir statt des Sektionsabends eine Sonnwendfeier im Freigelände des Kletterzentrums abhalten. Über einen zahlreichen Besuch unserer Mitglieder und Gäste würden wir uns freuen.

WICHTIGE TERMINE

- 11.5. - 20.5.2005 SEKTION RINGSEE bei MIBA 2007**
- 11.11.2007 4. Ingolstädter Alpintag AUDI Forum**
- 07.12.2007 Adventfeier Pfarrsall Herz Jesu**

SPORT-ERLEBNISCAMP SÜDFRANKREICH

Für Erwachsene und Familien

Rennradtouren in den schönsten Gegenden der Cevennen, Klettern am festen südfranzösischem Fels, Höhlenabenteuer, Schluchtenwanderungen in der Chassesac-Schlucht, Wanderungen auf alten Pfaden durch die Cevennen oder eine Kanutour durch die Ardeche-Schlucht, der größten Schlucht Europas. Bei diesem Sportcamp im südfranzösischem Ardeche-Tal bieten sich zahlreiche und vielfältige sportliche und kulturelle Möglichkeiten an – das Ziel ist auch für Familien mit Kindern bestens geeignet!

Die Fahrt ist eine Gemeinschaftstour, d.h. es ist die eigene Anreise und Verpflegung zu

organisieren. Die Unterkunft (in Zelten, Wohnwagen bzw. Campingbus oder vor Ort gemieteten Mobilhomes) ist auf dem Camping-Platz Ranc Davaine (www.ranc-davaine.fr) geplant. Vor Ort können dann jeweils Kleingruppen für die verschiedenen Unternehmungen gebildet werden und ich stehe euch dabei mit Rat und Tat bei der Planung eurer Touren zur Seite! Bilder von der Gegend gibt es unter: www.stadtjugendringingolstadt.de/fahrten.freizeiten/bildergallerien/Jugendcampsuedfrankreich

Zeit:

In den Pfingstferien

vom 26.5. – 3.6.2007
mit Option der Verlängerung um 1 Woche!

Wegen Belegungsanfragen am Campingplatz bitte bis Ende März unter:

stefan.moser@davringsee.de bei mir anmelden.



MITTWOCHSWANDERUNG AM 13.06.2007

Leichte Wanderung am Rande des Ries

Wir beginnen unsere Wanderung nordwestlich von Pflaumloch, im Naturschutzgebiet Goldberg (Frühgeschichtliche Funde). Den Bergrücken (514 m) auf dem wir bis Kirchheim wandern, kann man steil ersteigen oder etwas weiter auf sanft geneigtem Gelände erreichen. Bei gutem Wetter wird man auf der Höhe mit einer großartigen

Aussicht belohnt. Von den Höhenzügen bei Harburg bis zum Hesselberg reicht der Blick. Endpunkt der Wanderung ist an der Pfarrkirche Kirchheim. Ein ehemaliges Zisterzienserkloster um 1270 von Graf Ludwig III. von Öttingen gestiftet. Schöne Innenausstattung, unter anderem mit hochwertigen Holzplastiken um 1500.

Die Gehzeit beträgt gemütlich ca. 2 – 2 ½ Stunden.
Mittagspause in Kirchheim oder Dirgenheim.

Rückweg:

- entweder zu Fuß ca. 1 Stunde
- oder mit dem Bus zum Ausgangspunkt.

Anschließend Weiterfahrt nach Nördlingen. Die alte freie Reichsstadt Nördlingen ist einen Besuch wert, gerade wenn man in dieser Region ist. Etliche Sehenswürdigkeiten darf ich aufzählen:

- Historische Altstadt
- Münster (Turmbegehung)
- Begehbare wehrhafte Stadtmauer
- Bayerisches Eisenbahnmuseum, etc.

Auch gute Gasthäuser und Cafés fehlen nicht.

Abfahrt: 08.45 Uhr HST. Ochenschlacht
 09.00 Uhr Saturnarena
Anmeldung: bei den Mittwochswanderungen
 oder 0841/ 75286 P. Zehetbauer

Sepp Krammel (per e-Mail)

NORDIC-WALKING-TOURENBESCHREIBUNGEN:

05. bis 06.05.07 Walking in Ruhpolding

Sa: Wir walken/wandern ab dem Holzknechtmuseum durch das Fischbachtal zum Staubfall (sehenswertes Naturdenkmal), weiter ins Heutal. Rückweg über Winklmoosalm, (Mittagessen evtl. in der Traunsteiner Hütte) Reith im Winkl-Seegatterl, dann vorbei am Drei-Seengebiet und am Biathlonzentrum. Wir gehen über die Fuchswiese zurück zum Ausgangspunkt Übernachtung im Gasthof.

So: Ab Inzell Seenwanderung um den Falkenstein, Abstecher zum Gletschergarten mit Salinenrundweg (1617 erbaute Soleleitung).

TN-Gebühr: 10,- €

07.06.07 Reintalwalking

Ab Garmisch-Partenkirchen, Olympia-Skistadion walken wir ins Reintal zur Reintalangerhütte und zum Partnachursprung. Unter Himalayagebetsfahnen, welche über die Partnach gespannt sind, legen wir unsere Mittagspause ein. Rückweg durchs Reintal und durch die Partnachklamm.

Hinweg ca. 3,5 - 4 Std.,
nur ca. 700 hm.

TN-Gebühr: 5,- €

06. bis 07.07.07

Königswalking

Ab Mittenwald/Elmau walken wir über den Königsweg zum Schachenhaus (Jagdschloss von König Ludwig II.) mit seinem bekannten Türkischen Saal. Sehenswert auch der Botanische Alpengarten (die meisten Blumen dort blühen im Juli). Weiterweg zur Meilerhütte, dort Übernachtung. Rückweg über das Bergleintal nach Leutasch, Anstieg über den Franzosensteig zum Ferchensee/Elmau.

TN-Gebühr: 10,- €

Susanne Eichinger (per e-Mail)
Tel. 0 84 58 / 99 87

MOUNTAINBIKEWOCHENENDE ZWISCHEN ARBER UND DREISESSEL

Von Bayrisch Eisenstein zum Moldaustausee und zurück!

Die Anreise nach Bayrisch Eisenstein wird am Donnerstag „Christi Himmelfahrt“ mit der Bahn durchgeführt.

Radtour von Bayrisch Eisenstein durch den Böhmerwald zum Moldaustausee.

Radtour entlang des Moldaustausees ins Dreiländereck Böhmen/Österreich/Bayern.

Radtour durch den Bayrischen Wald nach Bayrisch Eisenstein. Rückfahrt mit der Bahn nach Ingolstadt.

Die Tour selbst beginnt in Bayrisch Eisenstein an der deutsch-tschechischen Grenze.

Sie führt durch den romantischen Böhmerwald mit winzigen Ortschaften und wenigen Häusern. In Kvida treffen wir auf eine Moldauquelle, die Quelle der warmen Moldau, diese begleiten wir durch das Hochmoor des Böhmerwaldes.

Mitten im Moor Mrtvy luh entsteht aus der Warmen Moldau und der Kalten Moldau die Moldau (Vltava), diese wird bald aufgestaut und bildet den Lipno-Stausee.

Unser Tagesziel, Horni Plana, liegt am Ufer des Lipnostausee. (ca. 100km).

Der nächste Tag führt uns entlang des Schwemmkanals ober-

halb des Moldaustausees ins Dreiländereck.

An den nächsten beiden Tagen sind nur insgesamt ca. 150 Kilometer zu radeln, dafür sind die zu überwindenden ca. 2000 Höhenmeter nicht zu vernachlässigen.

Wir radeln durch das Dreiländereck, Böhmen, Österreich und Bayern durch den Bayrischen Wald im ständigen auf und ab über Schwarzenberg im Mühlkreis, Haidmühle, Mauth, Spiegelau, Frauenau, Zwiesel zurück nach Bayrisch Eisenstein.

Auf diesem Radweg erleben Sie die Natur von ihrer besten Seite. Gipfel, (Ur)wälder, Bäche, Felder und Wiesen bieten dem Radler eine abwechslungsreiche Tour. Man braucht nur etwas Kondition, dann wird es eine Tour zum Genießen. Schwierigkeitsgrad mittel mit einigen schweren Teilabschnitten.

Teilnahme nur mit verkehrssicherem Fahrrad und Fahrradhelm!

**Anmeldeschluss
ist der 31. März!**

Gottfried Schustek (per e-Mail)

WANDERUNG AUF JUIFEN (1988M) UND DEMELJOCH

16. Juni 2007

Sehr schöne, stille Bergwanderung ohne Schwierigkeiten für trittsichere Bergwanderer im Waldgebirge zwischen Dürrachtal und Achenpaß.

Von der Rauchstubenalm aus (Talort: Fall) gemütliches Eingehen auf einer Forststraße durchs Hühnerbachtal und Pitzbachtal zur Rotwandalm im Sattel zwischen dem Juifen und dem Demeljoch. Von hier aus packt ein schneller Wanderer auf gutem Weg den Gipfel des Juifen in einer Stunde. Nach diesem ersten Gipfel zurück über die Rotwan-

dalm auf Steigspuren und teilweise weglos über das Zotenjoch auf den zweiten Gipfel, das Demeljoch. Der Abstieg folgt dem Grat nach Westen zum Dürrnbergjoch und hinunter über die Kirchmairalm ins Walchental zum Sylvensteinspeicher.

Gesamtgehzeit ca. 7 Std.

Keine Hütten im Verlauf der Wanderung.

Treffpunkt. Parkplatz am Schützenheim in Unsernherrn

Abfahrt: 6°° Uhr

WANDERUNG AUF-, BEZIEHUNGSWEISE ÜBER DIE HOHE MUNDE (2662 M)

14. Juli 2007

Für geübte und konditionsstarke Berggeher Überschreitung des Eckpfeilers der Mieminger Berge.

Von der Rauthhütte aus, die evtl. per Bahn erreicht werden kann, steigen wir durch Latschengassen, steile Rasenhänge und Schrofengelände auf das dachartige Gipfelplateau und sind bald auf dem Ostgipfel (2592 m). An einem Klettersteig (gesicherte Felspassage) turnen wir in atemberaubender Höhe

über dem Inntal zum Westgipfel hinüber, gehen am breiten Rücken zum Sattel der Niederen Munde hinunter, dann durch Latschenfelder und Wald zur Leutascher Ache.

Gesamtgehzeit: ca. 9 Std.

Keine Hütten im Verlauf der Wanderung.

Treffpunkt. Parkplatz am Schützenheim in Unsernherrn

Abfahrt: 5.30 Uhr

WANDERUNG AUF DIE GROSSE ARNSPITZE (2196M)

25. August 2007

Die Bergwanderung auf den nicht ganz stillen „Feldherrnhügel“ zwischen Karwendel und Wetterstein ist für trittsichere Berggeher kein Problem.

Aus dem Tal der Leutascher Ache erreicht man über viele Kehren die Riedbergscharte,

danach geht es immer am Grat entlang, zur Rechten die Wettersteinwand und zur Linken Praxmarerkar Spitze im Blick, auf und ab, dann den Steig nach links durch die Ostflanke der Gr.

Arnspitze zu einer kleinen Unterstandshütte. Der Gipfelsturm führt zunächst in einen begrünten Sattel im breiten Südostgrat, dann windet sich der Weg über den Gratrücken zum höchsten Punkt.

Als Abstiegsvariante fassen wir

den Abstieg nach Scharnitz ins Auge.

Gesamtgehzeit ca. 7 Stunden

Keine Hütte im Verlauf der Wanderung

Treffpunkt: Parkplatz am Schützenheim in Unsernherrn

Abfahrt: 6° Uhr

BERGWANDERUNG IN DEN BERCHTESGADENER ALPEN MIT KLETTERSTEIGEINLAGE

Viele kennen den Watzmann, Hochkalter und das Steinerne Meer bis zum Riemannhaus, aber wer kennt das Wagendriscselhorn, Stadelhorn und die Reitalpe bis zur Neuen Traunsteiner Hütte? Die Mühlsturzhörner, Grundübelhörner und Häuselhörner, Stadelhorn und Wagendriscselhorn, einige bieten extreme Kletterrouten; am Großen Mühlsturzhorn wurde 1933 für die Erstbesteigung der Eiger-Nordwand trainiert! Das Wagendriscselhorn (2257m) erkennt man von der Bindalm aus an seiner rundlichen, gemütlichen Gipfelkuppe, und dorthin führt auch ein gutmütiger Klettersteig, 1083 von der Sektion Lofer des ÖAV zu deren 100-jährigem Jubiläum ausgebaut. Die Anstiege sind von allen Seiten reichlich lang und anstrengend, oberhalb der Latschenregion zieht der Kalk der Reitalpe alle alpinen Register: wilde Karrenflächen, Gletscherschliffe, Dolinen und riesige kompakte Felsterrassen. Wer neben dem gemütlichen Klettersteig auf die Mayrbergscharte und auf das

Wagendriscselhorn auch noch ein bis zwei weitere Hörner mitnimmt, erlebt landschaftlich aussergewöhnlich erfüllte Tage.

Schwierigkeit:

Kurze, problemlose, aber anregende Klettersteigpartien in Kompakten Fels, nicht exponiert; durchwegs lange und anstrengende Zustiege. Kein Wasser!

Höhenunterschiede:

Schwarzbachwacht über neue Traunsteiner Hütte aufs Wagendriscselhorn 1389m; Gehzeit etwa 5 – 6 Stunden

Stützpunkt:

Neue Traunsteiner Hütte

Ausrüstung:

Klettersteigset und Steinschlaghelm

Anmeldeschluss: 29.Juni

Gottfried Schustek (per e-Mail)



Hochtour in die Adamello-Presanella-Gruppe

MONTE ADAMELLO, 3539M

Als Hauptgipfel und Namensgeber einer ganzen Gruppe ist der Adamello ein beliebtes Ziel, das technisch zwar nicht sehr schwierig, aufgrund der langen Anmarschwege jedoch eine gute Kondition erfordert. Bergsteigerisch aufgewertet wird die Tour durch den benachbarten Corno Bianco. Die weiten Gletscherlandschaften, soweit sie nicht abgetaut sind, vermitteln das Gefühl in arktischen Gefilden unterwegs zu sein. Ein Absteher auf die Lobbia Alta (nur

30 Min. von der Hütte) und die Cresta della Croce (mit der berühmten Kanone aus dem ersten Weltkrieg) ist mit eingeplant. Ausgangspunkt: Malga Bedole (1584m) im Talschluss der Val Genova

Höhenunterschied:
insgesamt ca. 2100m
Gesamtdauer: ca. 14 Stunden (8 Std. Aufstieg und 6 Std. Abstieg)
Hütten: Rifugio Mandron und Rifugio Lobbia Alta

CIMA PRESANELLA, 3556M

Die Cima Presanella gilt als eher einfache Hochtour. Die Gletscher sind praktisch spaltenfrei und nicht steil. Bei aperen Verhältnissen sind Steigeisen dennoch erforderlich. Die Schlüsselstelle ist im Anstieg abzuklettern (UIAA II, Sicherungshaken vorhanden), bei Vereisung jedoch heikel. Absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit ist auf einigen ausgesetzten Passagen der Tour unerlässlich. Die Route ist sehr abwechslungsreich und zeichnet sich außerdem durch einen tollen Blick auf die

benachbarten Gebirgsgruppen Brenta und Adamello (Monte Carè Alto) aus. Doch auch der Fernblick reicht von der Bernina bis zum Ortler. An außergewöhnlich klaren Tagen soll man sogar bis Mailand und Venedig sehen.

Ausgangspunkt:
Val-di-Nambrone
Höhenuntersch.: insg. ca. 1550m
Gesamtdauer: ca. 9Std. (5,5Std. Aufstieg und 3,5 Std. Abstieg)
Hütten: Rifugio Amola „Giovanni Segantini“ (2373m)

MONTE CARE ALTO, 3463M

Die hier beschriebene Route ist eine sehr lange, (Entfernungskilometer !!!), anstrengende und erst zunehmende Hochtour.

Erfahrung in hochalpinem, vergletschertem Gelände ist ebenso erforderlich, wie guter Orientierungssinn, sowie entsprechende

Kondition und Ausrüstung. Technisch ist nur die bis zu 50° steile Gipfelbesteigung anspruchsvoll. Hier sind Steigeisen und Pickel erforderlich. Ein Abseilring ist rechts (im Aufstiegsinn) bei den obersten Gratfelsen vorhanden. Die hier beschriebene Route ist wegen der Länge und der damit verbundenen Notwendigkeit zu biwakieren relativ selten begangen und herrlich einsam. Die landschaftliche Großartigkeit dieser wirklich sehr beeindruckenden Hochtour in wilden, ursprünglichen Bergen kommt dadurch noch stärker zur Geltung. Auf der hier beschriebenen Route ist kein Stützpunkt. Ein eigenes Biwak einplanen! Auf der Alternativroute kann man im Rifugio Carè Alto des CAI Trento übernachten. Telefon: 0039 / 0464 / 83 47 65
Ausgangspunkt: Malga Genova
Höhenunterschied: insgesamt ca. 2500m

Gesamtdauer: ca. 18Std. (12Std Aufstieg und 6Stunden Abstieg)
Hütten: eigenes Biwak

Alternativroute mit Hüttenübernachtung:

Auf beschriebener Anfahrt Richtung Madonna di Campiglio, jedoch noch vor Pinzolo, bei Borzago ins Val Borzago. Auf dem Weg 213 in ca. 3 Stunden zum Rifugio Carè Alto (2580m). Weiter geht es über den Steig 215 zum Gletscher. Nun in westlicher Richtung auf die Gipflanke des Monte Carè Alto zu. Weiter wie oben beschrieben. (4,5 Stunden von der Hütte zum Gipfel.)

Ausgangspunkt: Malga Genova
Höhenunterschied: insgesamt ca. 2500m
Gesamtdauer: ca. 13Std. (8Std Aufstieg und 5Stunden Abstieg)
Hütten: Rifugio Care Alto

Gottfried Schusteck (per e-Mail)

VOM FORGENSEE ZUM KÖNIGSEE

Die hier vorgestellte Radtour ist ein Teil des Bodensee – Königsee – Radwegs und ist die Ersatztour für den geplanten Muhrradweg.

Die An- und Rückreise soll mit der Bahn erfolgen.

Anreise: Do. 07.06 Abfahrt Ingolstadt Hbf 5:31 via München u. Buchloe

Ankunft: um 8:12 in Marktoberdorf

1. Etappe: Marktoberdorf – Trauchgau – Eschenlohe – Jachenau

Etappenlängen: 100km

Anstieg: ca. 250 Höhenmeter

Höchster Punkt: Königsattel 930m ü. N/N

Die erste Etappe führt von Marktoberdorf auf einer stillgelegten Bahntrasse nach Halblech und von dort über Feldwege und kleine Nebenstrassen hinauf in den Ammerwald und über die „Königstrasse“ hinüber ins Tal der Halbammer und hinunter nach Altenau. Von hier führt die Route am Naturschutzgebiet „Altenauer Moor“ vorbei über Saulgrub nach Bad Kohlgrub. Von Bad Kohlgrub geht es weiter bergab nach Grafenaschau und am Fuss der Aschauer Berge – am Naturschutzgebiet „Murnauer und Eschenloher Moos“ entlang – nach Eschenlohe. Von Eschenlohe führt der Weg über Schotterpisten an der Eschenlaine entlang zwischen Simetsberg und Herzogstand zum Walchensee und im Endspurt am Walchensee entlang in die Jachenau. In der Jachenau werden wir auf der Ringseer Hütte übernachten.

2. Etappe: Jachenau – Lengries – Tegernsee – Schliersee – Fischbachau

Etappenlänge: 80km

Anstieg: ca. 500 Höhenmeter

Höchster Punkt: Hirschtalsattel 1224m ü. N/N

Die zweite Etappe führt von der Jachenau durchs Tal der Jachen nach Lengries. Von Lengries, Schloss Ortenburg führt eine Schotterstrasse zuerst gemütlich, dann immer steiler werdend zu Stickelalm (910m) und weiter in Kehren zum Hirschtalsattel und vom Sattel hinunter zum Söllbach und weiter nach Bad Wiessee. Von Bad Wiessee fahren wir um den südlichen Tegernsee nach Tegernsee und von dort über die Gindlalm hinüber zum Schliersee und dann zum Etappenziel nach Fischbachau.

3. Etappe: Fischbachau – Neubeuern/Altenmarkt – Siegsdorf

Etappenlänge: 80km

Anstieg: ca. 125 Höhenmeter

Höchster Punkt: Sonnenleiten 645m ü. N/N

Die dritte Etappe ist die geruhsamste, sie führt nach einem kurzen

Anstieg von Fischbachau hinauf nach Dürnbach, um den Wendelstein und die ihm vorgelagerten Berge herum durch Wälder und Felder hinunter in die Mangfallebene nach Bad Feilenbach. Von hier geht es, immer noch leicht bergab durchs „Moos“ nach Neubeuern/Altenmarkt am Inn, dann über Rohrdorf leicht bergauf und wenig später entlang der A8 nach Frasdorf. Von hier ist es nicht mehr weit nach Aschau im Chiemgau. Leicht bergab führt die Strecke nach Bernau, am Fusse der Kampenwand und am südwestlichen Ende des Chiemsees gelegen. Ohne grössere Steigungen verläuft die Etappe dann zwischen Bergen und dem Chiemsee vorgelagerten Mooren über Grassau nach Bergen. Zwischen Bergen und Siegsdorf ist noch einmal ein kleiner Berg zu überwinden.

4.Etappe: Siegsdorf – Piding – Königsee

Etappenlänge: 70km

Anstieg: ca. 150 Höhenmeter

Höchster Punkt: Hallthurm 695m ü. N/N

Die letzte Etappe führt von Siegsdorf zunächst immer an der Traun entlang nach Traunstein. Hier ist ein kleiner Anstieg zu bewältigen. Anschließend geht es in leichtem auf und ab über die Hochfläche und hinunter nach Teisendorf, am Fuss des Teisenbergs gelegen. Am Ramsaubach entlang führt die Route ohne Steigungen am Hög-lwörther See vorbei und über Anger in den Ruperti Winkel nach Piding, nahe der Saalach führt uns der Weg nach Bad Reichenhall, am Fuß des Lattengebirges und am Rand des Nationalparks „Untersberg“ gelegen. Von Bad Reichenhall führt die Route dann hinauf nach Bayrisch Gmain und in dem engen Tal zwischen Berchtesgaderner Hochthron und Predigtstuhl nach Berchtesgaden. Von hier ist es nur noch ein Katzensprung bis ans Ziel, den inmitten des Nationalparks „Berchtesgaden“ gelegenen Königsee.

Rückreise: So. 10.06. in Berchtesgaden 18:16 via Freilassing u. München

Ankunft: in Ingolstadt 22:24

Teilnahme nur mit verkehrssicherem Trekkingrad oder Mountainbike und Fahrradhelm

Anmeldung bei Gottfried Schustek

Anmeldeschluss: 28.April

Maximale Teilnehmerzahl: 10 Personen

Führergebühr: 15,- €/Person

Zahlbar bei Anmeldung an DAV-Ringsee, Kto.Nr.43430, BLZ.721 500 00 Sparkasse Ingolstadt

Mit Angabe des Fachübungsleiters und der Tour

Gottfried Schustek (per e-Mail)

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2006

Das Jahr 2006 schlossen wir mit unserer Nikolauswanderung in Essing zur Burg Randeck ab. Der Nikolaus war über die vielen Kinder sehr erfreut. Leider war uns das Wetter wieder mal nicht hold. Dies minderte aber die gute Stimmung an diesem Nachmittag nicht.

Erfreulich war es, dass das Jahr 2006 ohne größere Verletzungen oder gar Unfällen verlief und wir auf viele schöne Unternehmungen zurückblicken können; von den meisten war oder ist im Vereinsheft und Internet zu lesen.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei all denen bedanken, die uns bei unserer Arbeit, egal ob beim Einkaufen und Kochen in der Jachenau, beim Klettern in der Halle, beim Schreiben eines Berichtes oder sonst wo unterstützt haben - ganz besonders bei unserem schon etatmäßigen Nikolaus Sepp Krammel mit Grampus Franz Haertl. An alle ein herzliches „vergelt's Gott“ für euere Hilfe.

Das Jahr 2007

Mit viel Elan aber wenig Schnee sind wir in das neue Jahr gestartet. Bei unserem Winterlager in der Jachenau war mit Skifahren vor der Hütte nichts drin. Nur an unserem Ankunftstag reichte es zum Schlittenfahren und Bau diverser Schneemänner/-frauen. Trotzdem mussten die Kinder

nicht auf's Skifahren verzichten und konnten sich am Draxlhang in Lenggries vergnügen und üben!

Jeweils montags oder mittwochs wird alle 14 Tage eifrig in der Halle geklettert. Auch dort sind immer zwischen 10 bis 15 Kinder mit von der Partie. Für den Sommer und Herbst haben wir reichlich geplant. Die Termine könnt ihr nachstehend entnehmen.

In Sachen Familiengruppe

Wie bereits in meinem Jahresbericht verkündet, erhalten wir Verstärkung. Es wird zukünftig 2 Gruppen, die Mini- und Maximäuse geben. Karin und Thomas Muschler werden sich der Kinder zwischen 3 und 6 Jahren annehmen und wir uns um die Altersgruppe ab 6 Jahre und älter kümmern.

Wobei wir natürlich nicht stur nach Alter trennen werden, sondern hier durchaus eine Überlappung da sein wird. Allerdings sind vor allem bei der älteren Gruppe die Altersangaben für die Touren durchaus als Richtwert zu sehen.

So, nun freuen wir uns auf die neue Wandersaison mit vielen schönen Touren!

Eure Oberbergmäuse

Nicole und Roger Simak
(per e-Mail)



Organisatorisches zu den Touren und Anmeldemodalitäten

Aufgrund diverser Probleme, z.B. unterschiedliche zeitliche Zustellung des Vereinsheftl's, wird der Anmeldemodus umgestellt. Die Anmeldung erfolgt jetzt nicht mehr mit dem Erscheinen des Heftl's, sondern zu einem definierten Termin.

Bei jeder Tour ist der Termin, der Leiter, die Altersgruppe, die max. Anzahl Teilnehmer, der Anmeldetermin und die Aktivität aufgeführt. Bitte für die jeweilige Wanderung nur bei dem Leiter der Tour anmelden! Ab dem/der angegebenen Termin/Zeit ist die Anmeldung möglich. Vor diesem Termin wird keine Anmeldung angenommen!!!!

Ist kein Anmeldetermin angegeben ist auch keine Anmeldung erforderlich, wie z.B. beim Klettern in der Kletterhalle!

Bei unseren Touren erheben wir keine Teilnahmegebühr, da wir den Geldbeutel der Familien nicht noch mehr belasten wollen!



Termine 2007

Tag	Datum	Leiter	Alter / max. Pers Anmeldetermin	Ort
Mo.	16.04.07	Simak	ab 4 J / - / -	Klettern in der Kletterhalle
Mi.	25.04.07	Simak	ab 4 J / - / -	Klettern in der Kletterhalle
Di.	01.05.07	Simak	ab 4 J / - / voll	Halb- bzw. Tages-Wanderung
Mo.	07.05.07	Simak	ab 4 J / - / -	Klettern in der Kletterhalle
Fr. – Di.	25.05.-29.05.07	Simak	ab 4 J / - / voll	Wandertage Fränkische Schweiz
Do.	17.05.07	Simak	ab 18 J / - / - ab sofort	Wanderung nur für die Mamas
Sa./So.	9./10.06.07	Simak	ab 5 J / 12 Pers ab sofort	Arbeitseinsatz Jachenau Sa. arbeiten, So wandern
Sa./So.	21./22.7.07	Simak	ab 5 J / 28 Pers ab 14.5., 18:00	Kanuwandern Altmühltal, (mit Zelten u. Grillen)
Sa.	4.8.07	Simak	ab 6 J / 24 Pers ab 14.5., 18:00	Klettern in Konstein
Fr. – Mi.	17. – 22.8.07	Simak	ab 6 J / 24 Pers ab 11.6., 18:00	Sommerlager Jachenau Anreise Freitag Nachmittag
So.	02.09.07	Muschler	ab 2 J / kein Limit ab sofort	1. Treffen der Minimäuse im Klenzepark
Fr./Sa.	21./22.9	Simak	ab 6 J / 24 Pers ab 30.06., 18:00	Hüttentour Spitzingsee, Schönfeldhütte – Jägerkamp
So.	23.09.07	Muschler	ab 3 J / 28 Pers. ab 07.09., 18:00	Halbtageswanderung Raum Eichstätt
So.	14.10.07	Simak	ab 6 J / 28 Pers ab 23.7., 18:00	Tageswanderung
So.	14.10.07	Muschler	ab 3 J / 28 Pers ab 21.09., 18:00	Halbtageswanderung mit Schifffahrt in der Region

4-TAGESFAHRT IN DIE JACHENAU

Ja, vom 03. - 06.2007 war es wieder soweit. Um 12 Uhr trafen sich 11 Erwachsene und 14 Kinder in der Jachenau auf der Ringseer-Hütte. Wider Erwarten lag Schnee, so daß wir am Donnerstag tatsächlich (zwar in Lenggries, aber immerhin) unsere Brettl ausprobieren konnten. Die noch nicht so schierprobten Kids konnten, dank Harald, Thomas, Roger und Claudia ihr Können unter Beweis stellen bzw. Sicherheit auf den Schiern erlangen. Am 2. Tag konnten dann sogar fast alle Kinder mit dem großen Schlepper fahren. Thomas, unser jüngster aktiver Schifahrer, kann jetzt ebenfalls alleine Lift fahren! Der Schnee war zwar aufgrund der „hohen“ Temperaturen sehr schwer zu fahren, aber unsere ganze Truppe war entspannt und zufrieden. Die Kids haben sich die Liftfahrten gemeinsam, aber alleine organisiert. Trotzdem hatte jeder Erwachsene immer ein Auge auf sie!

Man merkt halt jetzt, daß wir uns untereinander schon besser kennen. Essen Kochen ging fast wie von alleine und die Hüttenabende waren wie immer fröhlich und feucht. Auffallend waren diesmal jedoch die relativ lauten Nächte, was aber keineswegs an den Kindern lag, sondern eher an den „Waldarbeitern“, die die ganze Nacht schwer am „Sägen“ waren. So

Manche(r) zog deshalb lieber in den Aufenthaltsraum und schlief am Boden. Der letzte Abend stand für die Kinder unter dem Motto: „Fernsehen der anderen Art“, an dem sich wirklich ein Jeder in mutigster Eigenregie eingebracht hat. Krönender Abschluß war dann noch das Jachenauer Puddingdessert a la Traumschiff. Nach dem üblichen Aufräumen am Samstag haben wir die Fahrt noch mit einem Mittagessen im Gasthof Jachenau abgeschlossen. Hier wurden wir wirklich super bedient und sogar das Eis für alle Kinder ging auf Kosten des Hauses.

Zum Schluß ist nur noch ein ‚Vergelt’s Gott‘ an Nicole und Roger zu sagen und ein 3-faches

BERG - MAUS
BERG - MAUS
BERG - MAUS

Roger Simak (per e-Mail)





„Der aktuelle Wetterbericht von TV-Jachenau“

Roger Simak (per e-Mail)

Winteraufenthalt in der Jachenau

HURRA WIR FUHREN IN DIE JACHENAU

Als wir angekommen sind trugen wir unsere Sachen in die Hütte. Danach sind wir rausgegangen zum Schlittenfahren und haben Schneeballschlachten gemacht. Zum Abendessen gab es Gulasch.

Wir Jungs haben am Abend die Mädchen geärgert, und die hatten viel Spaß dabei.

Donnerstag und Freitag sind wir am Draxlhang Ski gefahren. An

einem Abend haben wir Handys gebastelt. Am anderen Abend haben wir einen Fernsehabend mit selbstgemalten Bildern gemacht. Am letzten Tag haben wir die Hütte aufgeräumt und am Mittag sind wir gemeinsam in den Gasthof Jachenau zum Essen gegangen. Dort haben wir ein Eis und ein Geschenk bekommen. Es war wieder einmal ganz toll in der Jachenau.

Darius (8 Jahre)

NIKOLAUSWANDERUNG 2006



Am Samstag 9.12.06 stand unsere diesjährige Nikolauswanderung auf dem Programm. Als Ziel hatten wir uns die Burg Randeck bei Essing ausgesucht.

Auch meinte es der Wettergott nicht gut mit uns. Am Freitag und Sonntag war herrlicher Sonnenschein – nur am Samstag zog ein Zwischentief mit ganztägigen Regen durch Bayern. Nachdem Motto „es gibt kein schlechtes Wetter – nur schlechte Bekleidung“ lasen wir uns aber den Tag nicht vermiesen.

So traten ein Schar von über 30 Kindern mit Mama und /oder Papa den Marsch vom Parkplatz an der Bundesstraße Richtung Essing an. Im Ort ging's nach ein paar Hundert Metern der Aufstieg durch den Misch-

wald zur Burg Randeck los.

Immer auf der Lauer, ob nicht doch irgendwo im Wald der Nikolaus stehen würde.



Nach ca. 45 Minuten erreichten wir den Waldrand bei Randeck und der Himmel hatte immer noch seine Schleusen geöffnet. Spannung der Kinder stieg immer mehr. Kommt der Nikolaus in der Burg?

Aber leider war das Burgtor verschlossen! Scheinbar war es dem lieben Nikolaus auch zu naß!

So entschlossen wir uns unserem nächsten Ziel zuzuwenden – der Ritterschänke -

die wir sogleich stürmten! Nachdem alle Platz gefunden und mit Getränken versorgen waren, war plötzlich Kettengerassel zu hören.

Endlich kam der lang ersehnte Nikolaus mit seinem Krampus! Erfreut berichtete er von unseren Taten und der Krampus brauchte niemand in den Sack zu stecken.

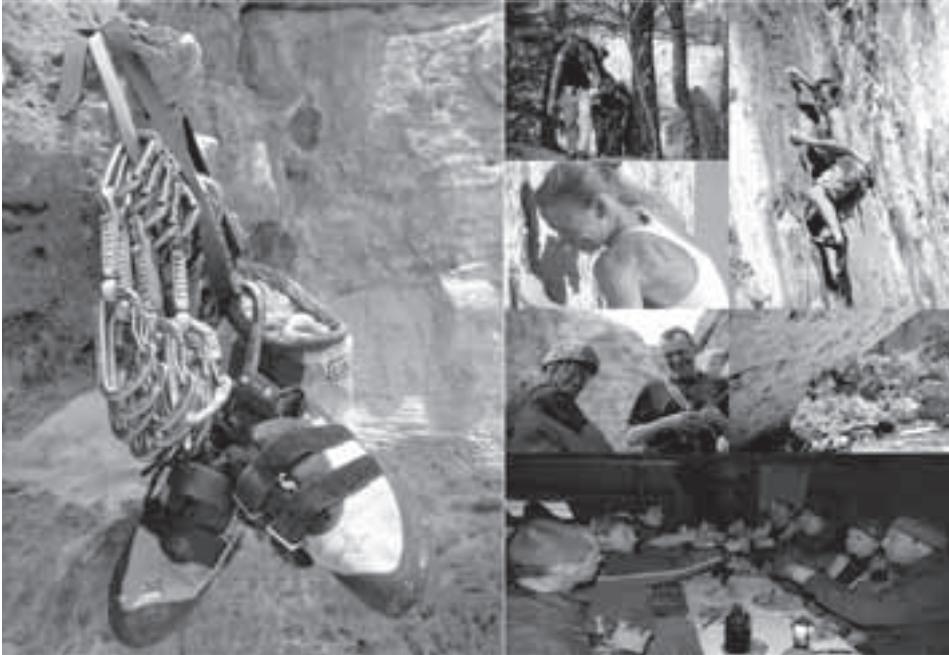
Nach einem Gedicht von Paula und Jasmin bekamen alle Kinder ein kleines Geschenk. Anschließend gab es noch eine kurze Weihnachtsgeschichte von Nicole.

Nachdem wir uns alle gestärkt hatten traten wir dann nach 17:00 Uhr den Rückmarsch an. Eine lange Schlange von Lichtern zog sich durch den Wald hinunter nach Essing. Ein besonderer Spaß nochmals für die Kinder.

Am Parkplatz angelangt verabschiedeten sich alle und traten die Rückfahrt. Trotz des wieder mal schlechten Wetters war es, da waren sich alle einig ein schöner Abschluss unseres Wanderjahres.

Roger Simak (per e-Mail)

KLETTERGRUPPE DER DAV SEKTIONEN RINGSEE UND INGOLSTADT



Auch im Jahr 2006 wurden wieder alle Resorts des Kletterns ange- deckt. In Klettergärten wie im alpinen Gelände wie Konstein, der Fränkischen Schweiz, Pustertal, Kroatien, Elbsandstein und Kar- wendel nahmen ca.120 Personen an 65 Tourentagen bei 17 Veran- staltungen teil. Ebenso hatten wir das Eis nicht vergessen, bereits im Herbst fanden 2 Trainings am Gletscherbruch im Pitztal statt und der schlechte Winter bescherte uns auch zum Jahreswechsel gutes Eis in den Voralpen.

Für das Jahr 2007 sind wieder viele gemeinsame Fahrten, Touren, Ausbildungen und spontane Aktionen geplant. Das Programm lie- fert dafür einige Anhaltspunkte. Es lohnt auch immer wieder ein Blick auf die Internetseite der beiden Sektionen. Dort werden sehr aktuell, je nach Sonnenlage und Nachfrage auch kurzfristig Ange- bote ausgeschrieben und Informationen weitergegeben.

PROGRAMM 2007

Sanierung Kletterturm mit Schulung „Setzen von Bohrhaken“ Frühjahr 2007

Termin nach Absprache. Ernst Rau ernst.rau@dev-ringsee.de ,

Endlich wieder draußen, Kletterwochenende im Frankenjura 01.04. / 02.04.2007

Anmeldung & weitere Infos bei Klaus Verweyen, E-Mail: klaus.verweyen@dav-ingolstadt.de

Kletterfahrt in den Osterferien 2007 30.03.2007 - 09.04.2007

Anmeldung und weitere Infos bei Joachim Seitz, E-Mail joachim.seitz@dav-ringsee.de und Ursula Beer ursula.beer@dav-ringsee.de

Klettern an der Martinswand 04.05. / 05.05.2007

Anmeldung & Infos bei Michael Schmidt, E-Mail: michael.schmidt@dav-ingolstadt.de

Kletterfahrten ins Frankenjura ab Mai 2007 genaue Termine auf Anfrage

Anmeldung und weitere Infos bei Ursula Beer, E-Mail ursula.beer@dav-ringsee.de

Klettertreff im Altmühl- und Donautal ab Mai 2007 genaue Termine auf Anfrage

Anmeldung und weitere Infos bei Joachim Seitz, E-Mail joachim.seitz@dav-ringsee.de

Plaisierklettern in der Schweiz 17.05.2007 - 20.05.2007

Anmeldung & weitere Infos bei Klaus Verweyen, E-Mail: klaus.verweyen@dav-ingolstadt.de

„Veni Vidi On-Sight“ Klettern in der Fränkischen Juni 2007

Vorstiegserfahrung im 6. Grad vorausgesetzt, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung & weitere Infos bei Ingrid v. Hillebrand, E-Mail: ingrid.hillebrand@dav-ringsee.de

Klettern im nördlichen Frankenjura 01.06. / 03.06.2007

Anmeldung & Infos bei Michael Schmidt, E-Mail: michael.schmidt@dav-ingolstadt.de

Klettern im Bayerischen Wald (Kaitersberg) 16.06. / 17.06.2007

Anmeldung & weitere Infos bei Klaus Verweyen, E-Mail: klaus.verweyen@dav-ingolstadt.de

Gemeinschaftsfahrt ins Riemannhaus 06.07.2007 - 09.07.2007

Nach Möglichkeit ab Freitag Früh bis Montag Abend.

Anmeldung & Infos bei Michael Schmidt, E-Mail: michael.schmidt@dav-ingolstadt.de und Joachim Seitz, E-Mail joachim.seitz@dav-ringsee.de

Klettern im südlichen Frankenjura 10.08. / 12.08.2007

Anmeldung & Infos bei Michael Schmidt, E-Mail: michael.schmidt@dav-ingolstadt.de

Alpines Klettern Buchstein /Rosstein/Sonnenplatten 07.09. / 09.09.2007

Anmeldung & Infos bei Michael Schmidt, E-Mail: michael.schmidt@dav-ingolstadt.de

Kletterabschied in der Jachenau 14.09.2007 - 16.09.2007

Anmeldung & weitere Infos bei Joachim Seitz, E-Mail joachim.seitz@dav-ringsee.de

Alpines Klettern am Brauneck 12.10. / 14.10.2007

Anmeldung & Infos bei Michael Schmidt, E-Mail: michael.schmidt@dav-ingolstadt.de

Weitere Infos auch unter

www.dav-ringsee.de und www.dav-ingolstadt.de



INNO-CLEAN®

Kleinkläranlagen

- sauber
- sicher
- kostensparend
- komplett aus Kunststoff

 **KESSEL**

www.kessel.de



DAV - Kletterzentrum Ingolstadt der Sektion Ringsee e.V.
Baggerweg 2, 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841 - 3705964
Fax: 0841 - 3706053

www.kletterzentrum-ingolstadt.de
info@kletterzentrum-ingolstadt.de

Öffnungszeiten der Kletterhalle

Montag bis Freitag	16.00 – 22.00 Uhr
Samstag	14.00 – 22.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage	10.00 – 21.00 Uhr

mehr Spannung
für Ihre Werbung.
grafikdesign · text · druck.

C
CREATIV.WERK
werbeagentur

Guido Krupka

Am WestPark 6
85057 Ingolstadt
Tel. 0841-9535573
Fax: 0841-9535574
Mobil: 0170-2044597
info@creativ-werk.com

LIEBE HÜTTENBESUCHER DER RINGSEER-HÜTTE!

Da es in letzter Zeit vermehrt Anfragen zur Rückerstattung der Übernachtungskosten für die Hütte gab, möchte ich hierzu einiges erklären.

Aus organisatorischen Gründen ist es nicht möglich, bereits bezahlte Übernachtungskosten für die Ringseer-Hütte rückwirkend zu erstatten. In der Satzung der Hüttenordnung Teil A Punkt 6. ist festgesetzt, dass eine Annullierung grundsätzlich nur in Ausnahmefällen möglich ist. (Bei Krankheit unter Vorlage eines ärztlichen Attestes. D.h. Schlechtwetter ist kein Grund

zur Rücknahme der Anmeldung. Die Entscheidung über die Rückerstattung der Hüttengebühren trifft der Vorstand. Wird die Zustimmung des Vorstands durch Unterschrift auf dem Belegschein bestätigt, wird die Übernachtungsgebühr zurückerstattet.

Ich hoffe, damit alle Unklarheiten beseitigt zu haben und wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt auf der Ringseer - Hütte.

Angelika Schmidt
2. Vorsitzende (per e-Mail)



Christl

Ihr Bäcker

KRÄFTIGES BROT ZUR WANDERUNG UND BERGTOUR!

ALTDEUTSCHES VOLLKORNBROT - *nur mit Natursauer*

BAUERNBROT - *jährlich prämiert*

Münchener Str. 73, Regensburger Str. 258
Zuchering Netto-Markt, Im Westpark

Anmeldung zur Übernachtung auf der Ringseer Hütte

Bitte beachten Sie , dass die Anmeldung zur Übernachtung auf der Ringseer Hütte ausschließlich bei der

Fa. Skirde

Münchenerstraße 105

85051 Ingolstadt

erfolgt.

Über Sonder- bzw. Ausnahmegenehmigungen entscheidet die Vorstandschaft der Sektion Ringsee.

**Hüttentelefon:
0 80 43 / 4 10**

Übernachtungsgebühren Ringseer Hütte

Mitglied	4.-- €
Kind und Jugend	2.-- €
Nichtmitglied	8.-- €
Kinder von Nichtmitgliedern bis 10 Jahre	4.-- €

Gardinen
eigene Näherei
Sonnenschutz
Polsterwerkstatt
Bodenbeläge
Markisen

**Münchener Straße 105
85051 Ingolstadt
Telefon 0841/73333
Telefax 0841/980305**

Skirde
Raumausstattung

Beratung vom Fachmann - alles aus einer Hand

MITGLIEDSBEITRÄGE

A-Mitglied	60.-- €
B-Mitglied	30.-- €
C-Mitglied	10.-- €
C- Mitglied - Kletterhalle	30.-- €
Junior 18- 26	30.-- €
Jugend allein	18.-- €
Kind allein	10.-- €
Familie	90.-- €

AUFNAHMEGEBÜHR

A-Mitglied	10.-- €
B-Mitglied	5.-- €
Junior	5.-- €
Familie	15.-- €



HÜTTENSCHLAFSÄCKE GIBT'S BEI W. BÜHL:

Leinen	10.-- €	(empf. VK 11.20 €)
Seide	35.-- €	(empf. VK 44.80 €)

Redaktionsschluss für das Juli-Heft:

30.06.2007

FUNKTIONSTRÄGER/INNEN DER SEKTION RINGSEE E.V.

VORSTANDSCHAFT

Bühl	Wolfgang	2.Schriftführer	0841/36322	Wolfgang_Buehl@gmx.de
Göbel	Roland	Jugendreferent	0841/390299	roland.goebel@dav-ringsee.de
Langwieser	Gerhard	1. Schatzmeister		gerhard.langwieser@dav-ringsee.de
Max	Wolfgang	1.Schriftführer	0841/480389	wolfgang.max@dav-ringsee.de
Moser	Stefan	1. Vorsitzender	0841/44714	stefan.moser@dav-ringsee.de
Schmidt	Angelika	2. Vorsitzende	0841/75955	angelika.schmidt@dav-ringsee.de
Zehetbauer	Thomas	2.Schatzmeister	0841/975575	th.Zehetbauer@t-online.de

RINGSEER - HÜTTE / JACHENAU

Jäger	Klaus	Hüttenwart	0841/4936494	klaus.jaeger.kga-a@elkb.de
Krammel	Sepp	Hüttenabrechnung	0841/75304	
Skirde	Dieter	Hüttenanmeldung	0841/73333	

KLETTERZENTRUM

Kuhfeld	Klaus	Hallenwart	0841/72635	klaus.kuhfeld@web.de
Waibel	Jörg	Hausmeister Kletterzentrum	0171/9233625	
Zehetbauer n.	Thomas n.	Leitung Bistro/Theke Sportwart	0841/975575	th.Zehetbauer@t-online.de stefan.moser@dav-ringsee.de

VEREINS - INTERN

Büchl	Roland	Homepage, Webmaster	0841/920745	roland.buechl@gedas.de
Hils	Jürgen	Redaktion Vereinsheftl	0841/74282	juergen.hils@web.de
Ihrler	Ottmar	Leiter Seniorenwandergruppe	0841/72072	
Schustek	Gottfried	Ausbildungsreferent	0841/975458	goofy_DAV@gmx.de
Simak	Roger+Nicole	Leitung Familiengruppe	0841/43961	familiengruppe@dav-ringsee.de
Zehetbauer	Tobias	Naturschutzreferent	0841/975575	
Zehetbauer	Paul	Leiter Seniorenwandergruppe	0841/75286	
Rau	Ernst	Leiter Klettergruppe	08453/337880	ernst_rau@web.de

FACHÜBUNGSLEITER/INNEN DER SEKTION RINGSEE E.V.

FACHÜBUNGSLEITER/INNEN

Bauer	Norbert	FÜL 1 Sportklettern, Wandbetreuer		n.bauer@bayern-mail.de
Bayerl	Alexander	Heeresbergführer/Hochtouren		alexanderbayerl@bundeswehr.org
Beer	Ursula	FÜL Sportklettern/Wandbetreuerin	0841/34120	Ursula.beer@dav-ringsee.de
Braun	Günter	Wandbetreuer	0841/3707676	braun.g@gmx.de
Büchl	Roland	FÜL Skihochtouren	0841/920745	roland.buechl@gedas.de
Clostermann	Lenka	FÜL 1 Sportklettern		lenka.clostermann@freenet.de
Degmeier	Maria	Betreuerin künstl. Kletteranlagen		padasun-md@web.de
Eichinger	Susanne	FÜL Skilanglauf/Nordic Walking	08458/9987	sueichinger@t-online.de
Erben	Richard	FÜL Sportklettern/Wandbetreuer	0841/8816753	
Ernst	Sebastian	FÜL Alpinklettern	0172/8437750	sebastian.ernst@gmx.de
Fitzner	Harald	FÜL Hochtouren/Klettern	08456/916777	harald.fitzner@dav-ringsee.de
Gebel	Daniel	Bergführer-Anwärter/ Hochtouren/Expedition	08427/985395	powerbua@web.de
Gliedl	Hannelore	DAV - Wanderleiterin	0841/920931	
Göbel	Roland	FÜL 1 Sportklettern		roland.goebel@dav-ringsee.de
Ledl	Josef	FÜL Sportklettern	08458/4500	josef.ledl@arcor.de
Litschel	Gunther	DAV - Wanderleiter / Senioren	08252/83632	litschel-mg@freenet.de
Max	Florian	FÜL 1 Sportklettern	0841/480389	florian.max@gmx.net
Moser	Stefan	FÜL Skihochtouren	0841/44714	stefan.moser@dav-ringsee.de
Riedel	Ines	FÜL Sportklettern	0841/8816753	lnes.Riedel@gmx.de
Schulte	Andreas	Trainer C Sportklettern/ Wettkampfklettern/Wandbetreuer	0170/3411770	andreas.schulte@audi.de
Schustek	Gottfried	FÜL Bergsteigen	0841/975458	goofy_DAV@gmx.de
Seitz	Joachim	FÜL Sportklettern/Wandbetreuer	0841/34120	joachim.seitz@dav-ringsee.de
von Hillebrandt	Ingrid	FÜL Sportklettern/Wandbetreuer		
0841/3707676		ivhillebrandt@gmx.de		
Waldmüller	Wolfgang	FÜL Skilanglauf	0841/9535086	
Wittmann	Gertrud	Therapeutisches Klettern		gertrud.wittmann@gmx.de
Zimmermann	Daniel	FÜL Sportklettern	0160/4400824	daniel.zimmermann@sport-in.net

JUGENDLEITER/INNEN

siehe eigene Liste der JUGEND

IMPRESSUM

Titelbild:	Die Ringseer Bergmäuse in der Jachenau
Herausgeber:	Sektion Ringsee e.V. im Deutschen Alpenverein
Verantwortlich:	1. Vorsitzender Stefan Moser, Händelstr. 71, 85057 Ingolstadt
Redaktion:	Brigitte und Jürgen Hils, Seckendorffstr. 7, 85051 Ingolstadt
Titel-Layout:	Guido Krupka, Creativ.Werk Werbeagentur, info@creativ-werk.com
Druck:	Tengler-Druck, Hebbelstr. 57
Auflage:	1750 Stück
	Heft 1 von 4 im Jahr 2007

Das „s‘Vereinsheft‘I“ der Sektion Ringsee erscheint 4 mal pro Jahr und ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

The logo for Bruckmüller features the company name in a bold, italicized, sans-serif font. To the left of the text is a stylized graphic of a paintbrush with a dark handle and a white, rounded tip.

Anstrich - Fassaden - Kunststoffputze
Tapezieren - Polster + Teppichreinigung

85077 M A N C H I N G

Geisenfelder Str. 53 · Tel. 0 84 59 / 9 16

Unsere Idee: „Vier Banken in einer“



IHRE NEUE SPARKASSE: MEHR ZEIT FÜR DIE WICHTIGEN DINGE.

Erwarten Sie von uns Ideen und Mehr-Wert für Ihre Zukunft:
Wir sind so vielseitig wie Ihre momentanen Wünsche. Kompetente Fachberatung nach Wunsch und schneller 24h-Service vor Ort. Im Ergebnis: mehr Zeit und Lebensqualität.

Telefon: (08 41) 3 04-40 40 · www.sparkasse-ingolstadt.de

Telefax: (08 41) 3 26 56 · info@sparkasse-ingolstadt.de



Sparkasse Ingolstadt

Die Bank mit Ideen

DAV Sektion Ringsee e.V. - Händelstr. 71 - 85057 Ingolstadt
Postvertriebsstück - B 10659 F - Entgelt bezahlt



**DRUCK,
WERBEMITTEL
und mehr...**

TENGLER DRUCK GMBH
D-85055 INGOLSTADT
HEBBELSTRASSE 57

TEL (08 41) 9 54 77-0
e-mail: print@tengler.de
www.tengler-druck.de

